

JAN DOCHHORN

Schriftgelehrte Prophetie

*Wissenschaftliche Untersuchungen
zum Neuen Testament*

268

Mohr Siebeck

Wissenschaftliche Untersuchungen
zum Neuen Testament

Herausgeber / Editor
Jörg Frey (Zürich)

Mitherausgeber / Associate Editors
Friedrich Avemarie (Marburg)
Markus Bockmuehl (Oxford)
Hans-Josef Klauck (Chicago, IL)

268



Jan Dochhorn

Schriftgelehrte Prophetie

Der eschatologische Teufelsfall in Apc Joh 12
und seine Bedeutung für das Verständnis
der Johannesoffenbarung

Mohr Siebeck

JAN DOCHHORN, geboren 1968; Studium der Evangelischen Theologie in Münster und Tübingen; 2003 Promotion; 2006–2007 Mitarbeiter am Göttinger Septuaginta-Unternehmen; seit 2007 Lektor/Associate Professor für Neues Testament an der Universität Århus.

ISBN 978-3-16-150608-6 978-3-16-157323-1 Unveränderte eBook-Ausgabe 2019
ISSN 0512-1604 (Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2010 Mohr Siebeck Tübingen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Gulde-Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Großbuchbinderei Spinner in Ottersweier gebunden.

Vorwort

Dieses Buch wurde in Göttingen begonnen und in Århus abgeschlossen, wo ich seit August 2007 Lektor für Neues Testament bin. Mein Doktorvater Herr Prof. Dr. Reinhard Feldmeier (Göttingen) hat das Buch und meinen beruflichen Weg mit gutem Rat begleitet; dafür möchte ich ihm an dieser Stelle herzlich danken. Hilfreich war auch die gute Zusammenarbeit mit Kollegen in Århus; zu nennen sind neben vielen anderen Frau Prof. Dr. Eve-Marie Becker, René Falkenberg, Robert Hansen, Herr Lektor Bo Christian Holm, Herr Lektor Anders Klostergaard Petersen und Bjarne Wernicke Olesen. Anregend wirkte auch der nun schon langjährige Austausch mit Felix Albrecht (Septuaginta-Unternehmen, Göttingen). Ich bin zudem sehr dankbar, daß Herr Prof. Dr. Volker Drecoll, Herr Prof. Dr. Hermann Lichtenberger und Herr Dr. PD Dmitrij Bumazhnov in Tübingen, der Herausgeber Herr Prof. Dr. Jörg Frey sowie Herr Dr. Henning Ziebritzki vom Verlag Mohr Siebeck meine wissenschaftlichen Projekte und so auch diese Studie mit Interesse wahrgenommen haben. Wichtig waren weiterhin Gespräche mit dem Sozialethiker und Pädagogen Herrn Dr. Axel Bernd Kunze, und zwar auch deswegen, weil er kein Exeget ist. Wohl jedes Buch lebt davon, daß der Autor sich nicht nur mit Fachkollegen unterhält.

Mit großer Dankbarkeit erwähne ich schließlich auch diejenigen, welche direkt zu diesem Buch beigetragen haben, indem sie das Manuskript sorgfältig korrigierten; zu nennen sind Frau Pfarrerin PD Dr. Frances Back, Herr Studienleiter Christian Fabritz, Herr Pfarrer Dr. Joachim Jeska, Herr Pfarrer Dr. Detlef Metz und Herr Akademischer Oberrat Dr. Dirk Schwiderski sowie meine Mutter, der ich ganz besonders danken möchte. Herr Malte Rosenau hat nicht nur Teile meiner Arbeit korrigiert, sondern auch in bewährter Zuverlässigkeit die technische Registergestaltung übernommen.

Ich kann dieses Vorwort nicht schreiben, ohne an meinen früh verstorbenen Freund und Kollegen Dr. Jürgen Kalms zu denken, mit dem mich unter anderem das Interesse für den hier ausgelegten Text verbindet. Von seinem Buch hat diese Arbeit profitiert; es wird hier vielfach zum Weiterlesen empfohlen.

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XIII
---------------------------------	------

<i>Kapitel I: Einleitung</i>	1
--	---

1. Hinführung und Forschungsdefizite	1
--	---

1.1. Die Kontextualisierung von Apc Joh 12	3
--	---

1.2. Der Sturz des Drachen und die Vorstellung vom Teufelsfall	6
--	---

1.3. Dualismus in der Exegese	7
---	---

1.4. Unbehagen an der religionsgeschichtlichen Methode	8
--	---

2. Das Programm und die damit verbundenen Verzichtleistungen	17
--	----

2.1. Religionsgeschichtliche Parallelen	20
---	----

2.2. Mythosforschung	21
--------------------------------	----

2.3. Folkloristik	23
-----------------------------	----

2.4. Diachronie	25
---------------------------	----

3. Der Gang der Untersuchung	28
--	----

<i>Kapitel II: Vorklärungen zur Apokalypse als ganzer</i>	30
---	----

1. Textüberlieferung	30
--------------------------------	----

2. Zur literarkritischen Problematik	36
--	----

3. Zur Datierung	41
----------------------------	----

4. Zur Frage nach dem Verfasser	45
---	----

5. Zur Textpragmatik und zum inhaltlichen Profil der Apokalypse	50
---	----

5.1. Die Apc Joh ist kein Pseudepigraph	50
---	----

5.2. Die Visionen in Apc Joh 4ff. sind zukunftsbezogen	52
--	----

5.3. Apc Joh 4ff. stellt das Endzeitgeschehen als einen strukturierten Prozeß mit primär linearer Zeitökonomie dar	54
---	----

5.4. Apc Joh 4ff. stellt das Endzeitgeschehen als einen von Gott und Christus bis in die Einzelheiten determinierten Prozeß dar. Es handelt sich nicht um ein dualistisches Szenario	60
--	----

5.5. Die Prophetien der Apc Joh müssen in der Regel aufgrund alttestamentlicher Referenztexte und eines im biblischen Überlieferungsstrom stehenden Traditionswissens erklärt werden	64
---	----

5.6. Die Apc Joh ist ein christliches Buch. Dies wird auch für die Auslegung von Apc Joh 12 eine Rolle spielen	76
<i>Kapitel III: Kontextverortung von Apc Joh 12</i>	79
1. Einleitung	79
2. Apc Joh 12 als Perikope	79
3. Apc Joh 12 als Abschnitt innerhalb der durch die siebente Posaune eingeleiteten Sequenz	79
4. Leitmotivische Verknüpfungen von Apc Joh 12	86
4.1. Die drei Erscheinungen	86
4.2. Die drei Zeichen	96
4.3. Die drei Wehe	99
4.4. Die drei Gestalten des Bösen	102
4.4.1. Eine Triade von drei Gestalten des Bösen	102
4.4.2. Die Identität der beiden Tiere als Aufgabe der Interpretation ..	109
4.4.3. Das erste Tier	110
4.4.4. Das zweite Tier	121
4.5. Die halbe Jahrwoche als wiederkehrende Zeiteinheit und die Zeitökonomie in den Abschnitten zur sechsten und siebenten Posaune	130
4.6. Zusammenfassung	137
5. Die Protagonisten von Apc Joh 12 im Rahmen der Apokalypse als ganzer	139
5.1. Die Frau	140
5.1.1. Einleitung: Die Identität der Frau	140
5.1.2. Jerusalem	144
5.1.3. Das Zwölfstämmevolk	152
5.1.4. Resumée	159
5.2. Der Drache	159
5.3. Das Kind	164
<i>Kapitel IV: Zum Text von Apc Joh 12</i>	171
1. Einleitung	171
2. Textzeugen	173
3. Text und Apparat	178
4. Auswertung der textkritischen Präsentation	184

<i>Kapitel V: Die Oberflächenbeschreibung von Apc Joh 12</i>	123
1. Einleitung	193
2. Übersetzung	194
3. Makrostrukturen und Grunddaten der Erzählökonomie	196
3.1. Grobgliederung und Diskontinuitätsmomente <i>zwischen</i> den Hauptgliederungseinheiten	196
3.2. Diskontinuitäten <i>innerhalb</i> der Hauptgliederungseinheiten	197
3.3. Kontinuitätsmomente <i>zwischen</i> den Hauptgliederungseinheiten	198
3.4. Akteure und Akteurskonstellationen	200
3.5. Handlungsebenen	204
3.6. Erzählperspektiven	207
3.7. Zeiten	208
3.8. Orte	209
4. Mikrostrukturen	210
4.1. Zur Feingliederung	210
4.2. Oberflächenbeschreibung	215
A. 12,1–6: Die Frau, der Drache und ihr Konflikt wegen der Geburt des Kindes	215
12,1–2: Die Frau	215
12,3–4a: Der Drache	218
12,4b–6: Der Konflikt zwischen Drache und Frau wegen der Geburt des Kindes	221
B. 12,7–12: Der Sturz des Drachen und der Kommentar im Himmel	229
12,7–9: Der Sturz des Drachen	229
12,10–12: Der Kommentar im Himmel	236
A' 12,13–18: Die Verfolgung der Frau und ihrer Nachkommen durch den Drachen	246
12,13–14: Die erste Auseinandersetzung zwischen dem Drachen und der Frau	247
12,15–16: Die zweite Auseinandersetzung zwischen dem Drachen und der Frau	249
12,17–18: Der Drache und die Nachkommen der Frau	251
5. Abschluß	252
<i>Kapitel VI: Analyse der Tiefenstrukturen von Apc Joh 12</i>	254
1. Einleitung	254

2. Der eschatologische Teufelsfall	260
2.1. Die Akteurskonstellation in der Teufelsfallsüberlieferung von Apc Joh 12 und in jüdischen Paralleltexten	260
2.1.1. 1Q M XVII,5–8	260
2.1.2. Ass Mos 10	272
2.1.3. Apc Mos 39,1b–3	274
2.2. Die Überlieferung vom eschatologischen Teufelsfall in Apc Joh 12 und ihre frühchristlichen Parallelen	276
2.2.1. Joh 12,31	276
2.2.2. Luk 10,18	280
2.2.3. Mk (Lr/W.Hier) 16,14 (das Freer-Logion)	284
2.2.4. Rm 8,31–39 und Rm 16,20a	293
2.3. Resumée	305
3. Auslegung von Apc Joh 12 aufgrund des zugrundeliegenden Traditionswissens sowie der exegetischen Hintergrundstrukturen	308
3.1. Einleitung	308
3.2. Kommentar zu Apc Joh 12	314
A. 12,1–6: Die Frau, der Drache und ihr Konflikt wegen der Geburt des Kindes	314
12,1–2: Die Frau	314
12,3–4a: Der Drache	324
12,4b–6: Der Konflikt zwischen Drache und Frau wegen der Geburt des Kindes	335
B. 12,7–12: Der Sturz des Drachen und der Kommentar im Himmel	355
12,7–9: Der Sturz des Drachen	355
12,10–12: Der Kommentar im Himmel	363
A'. Die Verfolgung der Frau und ihrer Nachkommen durch den Drachen	381
12,13–14: Die erste Auseinandersetzung zwischen dem Drachen und der Frau	381
12,15–16: Die zweite Auseinandersetzung zwischen dem Drachen und der Frau	384
12,17–18: Der Drache und die Nachkommen der Frau	389
<i>Kapitel VII: Resumée und Ausblick</i>	<i>395</i>

Anhang

Gliederung der Apokalypse des Johannes	403
Schlüssel zur Primärliteratur	409
Literaturverzeichnis	415
Stellenregister	443
Sachregister	467
Autorenregister	477

Abkürzungsverzeichnis

◦	Lemma (vgl. S. 172–173)
achm	achmimisch
Akk.	Akkusativ
al.	alii
Anm.	Anmerkung
arm	altarmenisch
äth	altäthiopisch
boh	bohairisch
CANT	M. GEERARD: <i>Clavis Apocryphorum Novi Testamenti (Corpus Christianorum o.Z.)</i> , Turnhout 1992
CAVT	J.-C. HAELEWYCK: <i>Clavis Apocryphorum Veteris Testamenti (Corpus Christianorum o.Z.)</i> , Turnhout 1998
CCSL	Corpus Christianorum, Series Latina
cf.	confer
cj.	conjecit / conjecerunt
CSEL	Corpus Scriptorum Ecclesiasticorum Latinorum
Cod.	Codex
Codd.	Codices
cum varr.	cum variationibus
Dat.	Dativ
def.	deficit / deficiunt
d.h.	das heißt
emend.	emendavit / emendaverunt
etc.	et cetera
f.	folgend (eine Zählseinheit)
fāj	fajjumisch
fem.	femininum
ff.	folgend (mehrere Zählseinheiten)
Ⓞ	Septuaginta
Gen.	Genitiv
Gen. abs.	Genitivus absolutus
gr	griechisch
θ	Theodotion
hapl.	haplographisch
hebr	hebräisch
ht.	(Omission durch) Homoioteleuton
i.d.R.	in der Regel
kopt	koptisch
lat	lateinisch
Ⓜ	masoretischer Text (steht gewöhnlich für hebräische Bibelüberlieferung)
masc.	masculinum
m.E.	meines Erachtens
m.W.	meines Wissens
MPG	Patrologiae Cursus Completus, Series Graeca, Accurante J.-P. MIGNÉ
MPL	Patrologiae Cursus Completus, Series Latina, Accurante J.-P. MIGNÉ

Nom.	Nominativ
neutr.	neutrum
o.g.	oben genannt
om.	omittit / omittunt
p.	pagina
par.	mit synoptischen Parallelen
Pl.	Plural
pp.	paginae
Ps- rell.	Pseudo- reliqui
S.	Seite
s.	siehe
σ	Symmachus
sah	sahidisch
sg.	Singular
s.o.	siehe oben
sq.	sequit
s.u.	siehe unten
syр	syrisch
trsp.	transponit / transponunt
u.a.	unter anderem
usw.	und so weiter
ᵛ	Vulgata
v.a.	vor allem
vgl.	vergleiche
z.B.	zum Beispiel

Zu den Kürzeln für die Primärquellen vgl. den »Schlüssel zur Primärliteratur« (S. 408–413), zu den textkritischen Abkürzungen vgl. S. 172–173.

[...]

ach, nur im Werk der Vernichter
siehst du die Zeichen entfacht:
kühle, blasse Gesichter
und das tiefe: Vollbracht

(Gottfried Benn)

Kapitel I

Einleitung

1. Hinführung und Forschungsdefizite

Die Erzählung von der Frau, dem Kind und dem Drachen sowie vom Sturz des Drachen aus dem Himmel in Apc Joh 12 hat der Leserschaft seit je imponiert, allein schon ästhetisch. Dies zeigt sich nicht zuletzt daran, daß dieser Text für die Mariologie interessant wurde, also für einen Bereich, der in großen Teilen christlicher Kirchlichkeit affektiv außerordentlich stark besetzt ist: Darstellungen der Jungfrau Maria auf der Mondsichel und mit Sternenkranz prägen ganze Landstriche.¹ Schwer zu zählen ist auch die Menge der von Michael erledigten Drachen oder Teufel; ein besonders impressives Exemplar findet sich in der St. Michaelskirche zu Bamberg.

Auch in einem anderen Bereich zeigt sich die Faszination, die von diesem Text ausgeht: Apc Joh 12 wurde zu einem Vorführtext der religionsgeschichtlichen Arbeit. Er spielte eine ganz entscheidende Rolle für die religionsgeschichtliche Schule, also für das nach wie vor faszinierende Projekt aus der kaiserzeitlichen liberalen Theologie, Christentum und Judentum als Phänomene der Religionsgeschichte zu verstehen und die Vielfalt des religiösen Lebens in der Spätantike für deren Erforschung zu erschließen.²

Paradigmatisch für diese Forschungstradition ist GUNKELS bekannte Untersuchung zu Gen 1 und Apc Joh 12 mit dem Titel »Schöpfung und Chaos in Urzeit und Endzeit« aus dem Jahre 1895 geworden, und man kann diesem Gelehrten die Begeisterung für unseren Text deutlich abspüren, wenn er mit seinem – wie gewohnt – ausgeprägten Empfinden für das ästhetische Profil antiker Dichtungen über Apc Joh 12 von den »brennenden Farben dieser grotesken Schilderung«

¹ Zur Aufnahme von Motivik aus Apc Joh 12 für die bildliche Darstellung Mariens vgl. L. BURGER: Die Himmelskönigin der Apokalypse in der Kunst des Mittelalters (Neue deutsche Forschungen. Abteilung Kunstwissenschaft und Kunstgeschichte 2), Berlin 1937; E.H. KOREVAAR HESSELING: Die Entwicklung des Madonnentypus in der bildenden Kunst, Berlin 1938; E. SEELIGER: Maria auf der Mondsichel. Ein Beitrag zur Ikonographie der apokalyptischen Muttergottes, Diss. Göttingen 1955.

² Eine zeitnahe und gut lesbare Darstellung zu dieser Forschungsrichtung bietet O. EIßFELDT: Art. Religionsgeschichtliche Schule, in: Die Religion in Geschichte und Gegenwart² 4 (Tübingen 1930), 1898–1905.

redet und daraus schließt, daß es sich bei diesem Text um einen Mythos handeln müsse.³

Ein Text, der solchermaßen imponiert, muß es in sich haben, und so nimmt es nicht Wunder, daß man darüber Bücher schreibt. Dieser Zusammenhang liegt auch bei dem Autor dieses Buches vor: Es ist nicht primär die Entdeckung von Forschungslücken, die mich dazu bewegt hat, diesen Text genauer in den Blick zu nehmen, sondern schlicht die Faszinationskraft des Forschungsobjektes selbst. Gleichwohl: Für eine weitere Untersuchung bedarf es dann eben doch der offenen Fragen, und solche lassen sich im gegebenen Fall auch tatsächlich benennen.

Diese Aussage erscheint gewagt, sind doch gerade in den letzten zwanzig Jahren, speziell in der deutschsprachigen Forschung, zahlreiche Monographien zu Apc Joh 12 erschienen⁴, ganz abgesehen von so monumentalen Apokalypsenkommentaren, wie sie im angelsächsischen Bereich AUNE und BEALE verfaßt haben⁵; für den deutschen Sprachraum ist jetzt die Kommentierung von SATAKE im Meyerschen Kommentarwerk zu nennen.⁶ Und so wird gleich an dieser Stelle zu vermerken sein, daß der größte Teil des Materials, welches hier zur Erklärung von Apc Joh 12 herangezogen wird, sich auch anderswo in der Forschungsliteratur findet. An gelehrtem Wissen mangelt es der Diskussion zu Apc Joh 12 in der Tat nicht, und es gibt mehrere Publikationen, etwa die Monographie von BUSCH und den Kommentar von AUNE, die es nahezu umfassend

³ Vgl. H. GUNKEL: *Schöpfung und Chaos in Urzeit und Endzeit. Eine religionsgeschichtliche Untersuchung über Gen 1 und ApJoh 12*, Göttingen 1895, 67. GUNKELS Werk ist von Bedeutung für die Rekonstruktion des Mythos vom Chaosdrachenkampf, der – aus vorisraelitischer Tradition stammend – im Alten Testament als weltanschauliches Hintergrundwissen aktiv ist; man vergleiche nur die – GUNKEL noch nicht bekannten – wörtlichen Übereinstimmungen zwischen der Überlieferung vom Kampf Baals gegen *ltn* in KTU 1,5,1–3 und der Ankündigung vom Sieg Gottes über לִיְוָתָן (*liw jā t ā n*) in Jes 27,1.

⁴ Vgl. P. BUSCH: *Der gefallene Drache. Mythenexegese am Beispiel von Apokalypse 12* (Texte und Arbeiten zum neutestamentlichen Zeitalter 19), Tübingen und Basel 1996; J.U. KALMS: *Der Sturz des Gottesfeindes. Traditionsgeschichtliche Studien zu Apokalypse 12* (Wissenschaftliche Monographien zum Alten und Neuen Testament 93), Neukirchen-Vluyn 2001; M. KOCH: *Drachenkampf und Sonnenfrau. Zur Funktion des Mythischen in der Johannesapokalypse am Beispiel von Apk 12* (Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament. 2. Reihe 184), Tübingen 2004.

Schon älteren Datums und speziell auf die Deutung der himmlischen Frau bezogen ist H. GOLLINGER: *Das »große Zeichen« von Apokalypse 12* (Stuttgarter biblische Monographien 11), Würzburg 1971.

⁵ D.E. AUNE: *Revelation* (Word Biblical Commentary 52A-C), Dallas 1997–1998 (3 Bände); G.K. BEALE: *The Book of Revelation. A Commentary on the Greek Text* (The International Greek New Testament Commentary o.Z.), Grand Rapids 1999.

⁶ Vgl. A. SATAKE: *Die Offenbarung des Johannes* (Kritisch-exegetischer Kommentar über das Neue Testament 16), Göttingen 2008.

dokumentieren. Neue Wege sind dennoch zu beschreiten, und zwar in der Auswertung der Parallelen, vor allem aber in der Auswertung des Textes selbst und seines Kontextes in der Apokalypse.

Folgende Punkte sind es im Besonderen, die eine neue Untersuchung des Textes erforderlich machen:

1.1 Die Kontextualisierung von *Apc Joh 12*

Obwohl *Apc Joh 12* oftmals eine Schlüsselposition für die Apokalypse als Ganze zuerkannt wird (vgl. etwa KALMS 11–12; BEALE 681), spielt die Verankerung von *Apc Joh 12* in der Johannesoffenbarung für die Forschung vielfach eine nur untergeordnete Rolle.⁷ Es werden primär die religionsgeschichtlichen Parallelen und fast durchgehend auch biblische (alttestamentliche) Referenztexte diskutiert (vgl. paradigmatisch die Arbeit von BUSCH).

Problematisch an diesem Verfahren erscheint vieles (s.u.); hier interessiert vor allem ein Nachteil: Es immer noch unklar, in welcher Zeit wir uns eigentlich befinden sollen, wenn kurz nach dem Erklingen der siebenten Posaune die Geschichte von der Frau, dem Kind und dem Drachen sowie der Sturz des Drachen vom Himmel erzählt wird. Geht es hier – bezogen auf die Zeit von Verfasser und Leser – um Vergangenes, Gegenwärtiges oder Zukünftiges, oder um alle drei Zeitebenen miteinander? Was also hat *Apc Joh 12* mit der Zeitökonomie der Apokalypse zu tun? BEALE geht davon aus, daß wir, was die Referenzzeit betrifft, uns mit *Apc Joh 12* noch einmal am Anfang des von der Apokalypse geschilderten Geschehens befinden (S. 622). KALMS sieht *Apc Joh 12* als Beispiel für eine präsentische Eschatologie, nach der die Gegenwart der Christen einerseits durch Bedrängnisse, andererseits durch den bereits errungenen Sieg über den Drachen (den Satan) geprägt ist (S. 3; 278–280). Bei beiden Autoren korrespondiert mit dieser Sicht die Auffassung, daß die Serie der sieben Posaunen mit 11,19 endet (vgl. BEALE 136; KALMS 12). Zur Zeit der siebenten Posaune müßte dann freilich nicht sonderlich viel geschehen sein; sie würde nur 11,15–19 abdecken. Laut 10,7 aber sollen sich in dieser Epoche die Geheimnisse Gottes vollenden!

Es spricht also einiges dafür, daß die mit der siebenten Posaune bezeichnete Einheit weiter reicht als 11,19, und diese Sicht wird in dieser Arbeit auch entfaltet werden, vgl. § III.3. Verbunden damit wird hier eine futurische Interpretation von *Apc Joh 12* vertreten werden.

⁷ Vgl. immerhin die Kontextanalyse bei GOLLINGER: Zeichen 119–126. Auch bei KALMS: Gottesfeind 11–22 finden sich einige Beobachtungen (etwa die Korrespondenz zwischen dem »Wehe« in 12,12 und dem in 8,13), aber es fehlen befriedigende Auskünfte darüber, was diese bedeuten.

Was aber bedeutet dann die rätselhafte Geburt in Apc Joh 12? Wenn es hier um die Geburt des Messias gehen sollte, wie kann diese ein Ereignis der Zukunft sein? Für eine futurische Deutung von Apc Joh 12 hängt von der Beantwortung dieser Frage sehr viel ab. Eine der wichtigsten Thesen dieser Arbeit besteht in dem hier gegebenen Klärungsversuch, der v.a. in § V und VI entfaltet werden wird.

Die Frage nach der Zeitökonomie betrifft auch den Folgekontext von Apc Joh 12: Nach wie vor beliebt ist eine mehr oder weniger zeitgeschichtliche Lektüre der Erzählung von den beiden Tieren in Apc Joh 13.⁸ »Mehr oder weniger« ist hier nicht ohne Bedacht geschrieben, denn man trifft in der Sekundärliteratur vielfach auf eine merkwürdige Uneindeutigkeit in dieser Sache: Repräsentiert etwa das erste Tier den römischen Staat respektive einen zur Zeit des Verfassers regierenden Kaiser, z.B. Domitian, oder aber haben wir es hier mit einer Weissagung über eine für Verfasser und Leser noch zukünftige Größe zu tun, z.B. den noch kommenden Nero Redivivus?⁹ Wenn wir diese Frage beantworten können, ist einiges gewonnen: Liegt in Apc Joh 13

⁸ Klar zeitgeschichtlich wird Apc Joh 13 ausgelegt bei T. WITULSKI: Die Johannesoffenbarung und Kaiser Hadrian. Studien zur Datierung der neutestamentlichen Apokalypse (Forschungen zur Religion und Literatur des Alten und Neuen Testaments 221), Göttingen 2007, speziell 219–237, der das erste Tier mit Hadrian und das zweite mit dem asiatischen Rhetor Antonius Polemon identifiziert. Für diese Auslegung muß dann natürlich Apc Joh 17,9–12 neutralisiert werden, demzufolge die Apokalypse zur Zeit des sechsten von sieben Kaisern geschrieben ist und das Tier als der achte Kaiser noch aussteht. Laut WITULSKI hat der Verfasser der Apokalypse sein Werk in 17,9–14 fiktiv rückdatiert (vgl. S. 323–338), um »Repressalien von staatlicher Seite« auszuschließen, die er für den Fall erwartete, daß die Behörden das Tier wirklich als Hadrian identifiziert hätten (S. 337–338). Dann müßte freilich Apc Joh 13 für Christen und Apc Joh 17,9–14 für die Behörden geschrieben sein, das eine als Information und das andere als Irreführung. Funktioniert eine solche Textpragmatik? Wer stellt sicher, daß sich die römischen Behörden in Apc Joh 17,9–14 wirklich entspannen, während die Christen auf der Spur bleiben und von Hadrian denken, was sie von ihm denken sollen? Im übrigen hätte ich mich an der Stelle des Verfassers der Apokalypse, wenn ich wegen der römischen Behörden besorgt gewesen wäre, auch bei anderen Weissagungen ein wenig zurückgehalten. Das Vordatierungskonzept begegnet auch schon bei H. GIESEN: Die Offenbarung des Johannes (Regensburger Neues Testament o.Z.), Regensburg 1997, 382–383.

⁹ Ein wesentlicher Grund für die Unklarheiten besteht darin, daß man einerseits Apc Joh 13 gerne als Zeitansage liest, und zwar als eine speziell gegen das römische Imperium gerichtete Zeitansage, und andererseits mit Apc Joh 17,9–12 fertig werden muß, demzufolge das Tier erst noch kommen wird (s.o.). Leider gelingt der Ausgleich nicht immer. SATAKE etwa bezieht auf S. 54–55 Momente aus Apc Joh 13 auf die Regierungszeit Domitians und nennt auf S. 293 als »das mit dem [ersten] Tier zu identifizierende Wesen« »das römische Reich bzw. sein[en] Kaiser«. Auf derselben Seite aber ist der mit dem Tier identifizierte achte Kaiser (17,11) der Nero Redivivus, und auf S. 351 wird dieser achte Kaiser als der noch kommende Antichrist identifiziert. BEALE spricht von einer »legal persecution portrayed as imminent or already occurring in Revelation 13« (S. 9) (Hervorhebung von mir). Vgl. auch H.-J. KLAUCK: Die Sendschreiben nach Pergamon und der Kaiserkult in der Johannesoffenbarung, *Biblica* 73 (1992), 153–182, speziell 174, wo offen bleibt, ob Johannes den sechsten oder den achten Kaiser mit Domitian identifizieren will (im zweiten Falle wäre Apc Joh 17,10–11 ein *Vaticinium ex eventu*). Auch bei

nämlich eine reine Weissagung – kein *Vaticinium ex eventu* – vor, dann ist die dort geschilderte Verfolgung ein auf die Zukunft bezogenes Horrorgemälde. Dann aber entfällt die Notwendigkeit, Apc Joh 13 mit einer historisch belegten Christenverfolgung zu korrelieren, etwa mit einer unter Domitian, für die sich die Indizien immer mehr verflüchtigen.¹⁰ Und in der Tat: Nach Apc Joh 17,9–12 ist das Tier noch gar nicht gekommen, und wenn, wie in dieser Arbeit ebenfalls festgehalten werden soll, Apc Joh 13 der siebenten Posaune zugehört (vgl. § III,3), dann haben wir ein zweites Indiz dafür, daß die dort geschilderten Pressionen nicht der Zeit des Verfassers angehören. Wir werden sie in der Geschichte genauso wenig finden wie die Heilswende nach der Zeit des Antiochus Epiphanes, die im Danielbuch vorausgesagt wird.¹¹ Auch hier zeigt sich: Von einem klaren Konzept zur Gliederung und Zeitökonomie der Apc Joh hängt einiges ab. Für Apc Joh 12 ist diese Frage durchaus von Belang, denn die beiden Tiere in Apc Joh 13 sind mit dem Drachen von Apc Joh 12 eng verbunden.

Zweifellos kann Apc Joh 13 auch auf zeitgeschichtliche Bezüge untersucht werden, wenn klar ist, daß es sich um ein Zukunftsgemälde handelt. Prognosen sagen auch immer etwas über den Prognostiker und seine Zeit. Aber man braucht, um Apc Joh 13 plausibel historisch verorten zu können, wohl keine umgreifende, zentralstaatlich geplante Christenverfolgung: Die in den Sendschreiben geschilderten Konflikte (v.a. das Martyrium des Antipas in Apc Joh 2,13) mögen ausgereicht haben, um den Verfasser der Apokalypse Schlimmes ahnen zu lassen.

L. GOPPELT: *Theologie des Neuen Testaments (Uni-Taschenbücher 850)*, Göttingen ³1985, 520–522 bleibt unklar, ob wir uns mit Apc Joh 13 in der Zeit Domitians oder in einer – für den Verfasser – noch ausstehenden Endzeit befinden. Bei H. KRAFT: *Die Offenbarung des Johannes (Handbuch zum Neuen Testament 16a)*, Tübingen 1974 begegnen ebenfalls Versuche, Apc Joh 13 mit Zeitgeschichte zu korrelieren; die Heilung der Wunde des Tieres deutet er zum Beispiel auf die Restitution des Kaisertums nach der Ermordung Domitians, die Anlaß zu den in 13,4 erwähnten Akklamationen gegeben hätten (S. 176).

¹⁰ Vgl. hierzu J. C. WILSON: *The Problem of the Domitianic Date of Revelation*, *New Testament Studies* 39 (1993), 587–605; SATAKE 57–58; anders L. W. BARNARD: *Clement of Rome and the Persecution of Domitian*, *New Testament Studies* 10 (1964), 251–260 (Christen können Domitian als Verfolger wahrgenommen haben).

¹¹ Gegen eine zeitgeschichtliche Deutung von Apc Joh 13 und der Weissagungen der Apokalypse (Apc Joh 4–22) überhaupt, wurde schon früher Stellung bezogen, etwa von LOHMEYER, vgl. E. LOHMEYER: *Die Offenbarung des Johannes (Handbuch zum Neuen Testament 16)*, Tübingen 1926, wo es unter anderem heißt: »So kümmern ihn (sc. den Verfasser der Apokalypse) nicht Zeit und Geschichte, sondern allein die übergeschichtlichen und unterirdischen Mächte, die der Vollendung gegenüberstehen« (S. 190); zuvor war – unter Hinweis auf den etwa zeitgleichen ersten Clemensbrief – davon die Rede, daß eine ausgeprägte Staatsfeindlichkeit im frühen Christentum unwahrscheinlich sei. LOHMEYER sieht in der Apokalypse nicht gegenwärtige politische Auseinandersetzungen beschrieben, sondern einen mythischen Kampf. In der Konsequenz dieser Lektürestategie liegt es, wenn er die Zahl 666 in Apc Joh 13,18 nicht auf Kaiser Nero deutet, sondern sie als Dreieckszahl zur Zahl 8 in Apc Joh 17,11 deutet (Die Summe aller Zahlen von 1 bis 8 ist 36; die Summe aller Zahlen von 1 bis 36 ist 666), vgl. S. 115–116. Speziell hier zeigt sich, daß die Alternative »zeitgeschichtlich« (viele Ausleger) *versus* »mythisch« (LOHMEYER) eine andere ist als die, welche oben angedeutet ist. Das Tier aus dem Meere von Apc Joh 13 ist nach der in dieser Arbeit vertretenen Auffassung Nero, aber eben der zukünftig wiederkehrende, und die mit ihm verbundenen Auseinandersetzungen sind politischer Art (ein Konflikt zwischen einem Herrscher und einer Gruppe religiöser Menschen ist wohl politisch!), aber es ist eine in der Zukunft stattfindende Auseinandersetzung.

1.2 Der Sturz des Drachen und die Vorstellung vom Teufelsfall

Es besteht offenbar Klärungsbedarf hinsichtlich der Frage, wie der traditions-geschichtliche Hintergrund der in Apc Joh 12 artikulierten Vorstellung vom Sturz des Drachen respektive des Teufels (vgl. 12,9; 12,12) beschaffen ist. Als Beispiel für die Offenheit der Situation mag hier die Arbeit von Christoph NANZ dienen¹²: NANZ konstatiert für die »Vorstellung vom Satanssturz« in Apc Joh 12, daß sich hier eine »protologische Erzählung« in eine »eschatologische Erwartung« umgewandelt habe; man wisse allerdings nicht genau, warum dieser Vorgang stattgefunden habe (S. 166). Schon die hier vorgenommene Problem-anzeige deutet an, daß eine Forschungslücke besteht, die dringend gefüllt werden müßte.

Noch dringender spornt indessen zur Arbeit an, was NANZ hier als »Wissen« formuliert: Ist es tatsächlich so sicher, daß in Apc Joh 12 eine protologische Erzählung eschatologisiert worden ist? NANZ konstruiert, um das Alter der protologischen Teufelsfallsüberlieferungen anzudeuten, eine von Jes 14,12–15 (der Sturz des Morgensternes) ausgehende Traditionslinie, die sich u.a. in Vita Adae et Evae 11–17 und 2. Henoch 29,4 manifestiere (S. 164–165). Doch in Vit Ad 11–17, der wohl ältesten Geschichte über den urzeitlichen Teufelsfall, ist die Reminiszenz an Jes 14,12–15 sekundär; sie begegnet nur in Teilen der Überlieferung zu Vit Ad (lat) 15,3 und fehlt sowohl in Vit Ad (arm.georg) als auch in einem neu aufgefundenen Textzeugen der Vit Ad (lat), nämlich Paris, BNF lat 3832, fol. 181–192.¹³ Ähnliches läßt sich für 2. Hen 29,4 vermuten: Dieser Text dürfte zusammen mit 2. Hen 29,5 eine Interpolation darstellen; die eigentliche Überlieferung des zweiten Henochbuchs zum urzeitlichen Teufelsfall findet sich in 2. Hen 31,3–6. Erst recht handelt Jes 14,12–15 nicht von einem Fall des Teufels oder einer diabolischen Gestalt in der Urzeit. Generell sollte man beachten, daß – abgesehen vielleicht von der Teufelsfallsgeschichte in der Vita Adae et Evae und im 2. Henoch – keine der protologischen Teufelsfallserzählungen früher zu datieren ist als die Apokalypse des Johannes (vgl. § VI,1).

In dieser Arbeit wird Apc Joh 12 in den Kontext einer breiten Überlieferung vom *endzeitlichen* Teufelsfall gestellt werden, die mindestens seit der Kriegerolle von Qumran besteht und auf einer dämonologischen Deutung des aus-

¹² C. NANZ: »Hinabgeworfen wurde der Ankläger unserer Brüder...« (Offb 12,10). Das Motiv vom Satanssturz in der Johannes-Offenbarung, in: K. BACKHAUS (Hrsg.): Theologie als Vision. Studien zur Johannes-Offenbarung (Stuttgarter Bibelstudien 191), Stuttgart 2001, 151–171.

¹³ Zu Vit Ad 11–17 vgl. J. DOCHHORN: Die Christologie in Hebr 1,1–2,9 und die Weltherrschaft Adams in Vit Ad 11–17, in: H. LICHTENBERGER / U. MITTMANN-RICHERT (Hrsgg.): Biblical Figures in Deuterocanonical and Cognate Literature (Deuterocanonical and Cognate Literature. Yearbook 2008), Berlin 2008, 281–302, speziell 288–298.

stehenden Krieges Israels gegen den Endtyrannen beruhen dürfte (vgl. § VI,2). Indem dieser Zusammenhang hier näher entfaltet wird, hoffe ich, auch einen Beitrag zur religionsgeschichtlichen Forschung leisten zu können.

1.3 Dualismus in der Exegese

Was den Teufel betrifft, scheint auch in anderer Hinsicht Forschungsbedarf zu bestehen. Sehr häufig begegnet in der Forschungsliteratur zu Apc Joh 12 und den nachfolgenden Kapiteln, aber auch zu anderen satanologisch relevanten Texten, eine dualistische Rhetorik, die nicht wirklich reflektiert zu werden scheint. Bei SATAKE etwa gibt es einen Exkurs mit der Überschrift »Überblick über die gegengöttlichen Mächte in der Offb« (S. 293–295), in dem erst gar nicht die Frage erörtert wird, ob diese Mächte überhaupt gegengöttlich sind. Auf S. 288 wird konstatiert: »In der Offb gilt „Satan“ als der Eigenname des Erzfeindes Gottes«. Wo wird Satan in der Apokalypse »Erzfeind Gottes« oder ähnlich genannt, und woher nimmt man ohne weiteres die Sicherheit, daß er dort als ein solcher agiert? Ähnliche Anfragen betreffen auch die Arbeit von KALMS, die Apc Joh 12 der Tradition von der Hybris und dem Sturz des Gottesfeindes zuordnet (S.133–205). Wie kann eigentlich der »Verkläger« von Apc Joh 12,10 Gottesfeind sein, der sich mühelos in Gottes Nähe aufhält und dort offenkundig nicht gegen Gott, sondern gegen die Christen agiert?

Es fällt übrigens auf, wie bereitwillig sich die Exegeten, wenn es um den Satan und die ihm assoziierten Mächte geht, sprachlich bewaffnen: »Dem ersten Tier ist eine Frist von 42 Monaten gesetzt ... Ist diese Zeit vorüber, dann holt der Allmächtige zum Gegenschlag aus« teilt etwa Josef ERNST mit.¹⁴ Aber ERNST schreibt ja selber, daß dem Tier die 42 Monate »gesetzt« sind, und von Apc Joh 13,5 her, auf das sich diese Aussage bezieht, muß man noch deutlicher sagen: Diese Zeit stammt ausweislich der *Passiva divina* von Gott, genauso wie der Mund, mit dem es Blasphemien von sich gibt. Und so wird man fragen dürfen: Holt eine Katze, die mit der Maus spielt, zum Gegenschlag aus? Eine Aufgabe dieser Untersuchung soll darin bestehen, eine Positionsbestimmung der Satanologie im frühjüdischen und frühchristlichen Monotheismus vorzubereiten, die dualistische Konzepte nicht ausschließt, aber eben auch nicht von vornherein überall den »Erzfeind Gottes« sieht, wo vom Satan die Rede ist.

Mentalitätsgeschichtlich interessant bleibt die Frage, wie der hier angesprochene »Exegetendualismus« eigentlich zustandekommt. Gibt es in der Christentumsgeschichte eine Zeit, die mehr satansfrei war als die der sich säkularisierenden westlichen Welt, in der – überwiegend – unsere Forschungsprodukte entstehen?

¹⁴ Vgl. J. ERNST: Die eschatologischen Gegenspieler in den Schriften des Neuen Testaments (Biblische Untersuchungen 3), Regensburg 1967, 83.

Ein wichtiger Grund, der allerdings nicht immer sichtbar wird, dürfte das Wissen um einen Konflikt zwischen Gott und dem Chaos bzw. dem Chaosdrachen in der altisraelitischen Mythologie sein. Dies zeigt sich etwa bei KOCH: Drachenkampf 266–272 (Überschrift: »Der gestürzte Gottesfeind«). Signifikant erscheint in diesem Zusammenhang die Tatsache, daß KOCH das Herabstürzen von Sternen in Apc Joh 12,4a als traditionellen Ausdruck für das »Hereinbrechen des Unweltlichen in die Welt in Gestalt des jenseitigen Widersachers« deutet (S. 267). Hier steht offenbar das Unweltliche für das außerhalb der Weltordnung stehende Chaos. Wenn aber in Apc Joh 6,13 Sterne vom Himmel fallen wie Feigen von Feigenbäumen, die der Wind schüttelt, dann ist das nicht Ausdruck von Chaos, sondern von höchster Ordnung: Das Lamm hat gerade das sechste Siegel geöffnet, im Rahmen eines himmlischen Gottesdienstes – alles geschieht nach (Gottes!) Plan. Es wird sich noch zeigen, daß dem Herabwurf der Sterne durch den Drachen in Apc Joh 12,4 dieselbe Idee zugrundeliegt.

1.4 Unbehagen an der religionsgeschichtlichen Methode

Der religionsgeschichtlichen Schule, die so stark mit Apc Joh 12 assoziiert ist, kommen zweifellos große Verdienste zu: Sie hat die Neugierde auf zum Teil entlegenes Material geweckt und damit das Weltbild von Theologen und Altertumswissenschaftlern bereichert. Nicht alle von den Religionsgeschichtlern zu Apc Joh 12 angeführten Vergleichstexte sind in der Forschungsdiskussion in gleichem Maße erfolgreich geblieben. GUNKELS These, der Apc Joh 12 auf einen babylonischen Marduk-Mythos zurückführte, war kein langer Erfolg beschieden, nicht zuletzt deshalb, weil er einen mesopotamischen Mythos entsprechenden Inhalts lediglich postulieren konnte. Ihm wird schon von BOUSSET nur der Ruhm gelassen, den mythischen Charakter von Apc Joh 12 nachgewiesen zu haben.¹⁵ Auch die astralmythologischen Referenzen, die BOLL aufgeführt hat, sind mehr und mehr in Vergessenheit geraten.¹⁶ Breitere Aufnahme hat der von BOUSSET als Parallele zu der gefährdeten Geburt in Apc Joh 12 geltend gemacht Isis-Horus-Mythos gefunden (ebenda S. 354–355), und noch etwas stärker rezipiert wurde der von DIETERICH im Anschluß an ältere Vorgänger in die Diskussion eingebrachte Apoll-Leto-Mythos, der – mit latinisierten Namen – bei Hyginus, *Fabulae* 140 (MARSHALL 123–124) erzählt wird und in dem der Drache Python, Leto als Mutter des Apoll und Apoll selbst ähnlich konstelliert erscheinen wie die drei Hauptakteure Drache, Frau und Kind in Apc Joh 12.¹⁷ Beliebt ist auch seit CHARLES die Auskunft, in Apc Joh 12 sei ein

¹⁵ Vgl. W. BOUSSET: Die Offenbarung des Johannes (Kritisch-exegetischer Kommentar über das Neue Testament 16), Göttingen ⁶(1906) (neubearbeitete Auflage der Auslegung BOUSSETs aus dem Jahre 1896) (Nachdruck: Göttingen 1966), 350; 352.

¹⁶ Vgl. F. BOLL: Aus der Offenbarung Johannis. Hellenistische Studien zum Weltbild der Apokalypse (ΣΤΟΙΧΕΙΑ. Studien zur Geschichte des Antiken Weltbildes und der Griechischen Wissenschaft 1), Leipzig / Berlin 1914 (Nachdruck: Amsterdam 1967), 98–124.

¹⁷ Vgl. A. DIETERICH: Abraxas. Studien zur Religionsgeschichte des späteren Altertums, Leipzig 1891, 117–122 und dazu BOUSSET 352–353.

»internationaler Mythos« über die gefährdete Geburt des Heldenkinds aufgenommen worden, mit der man sich die Festlegung erspart, welcher genau es denn gewesen sei.¹⁸ Auf ähnliche Akzeptanz stieß der altisraelitische und altkanaanäische Drachenkampfmythos, den man bis in die ugaritische Epik zurückverfolgen konnte.¹⁹

Das in dieser Forschungstradition für die Erklärung von Apc Joh 12 zusammengestellte Material wird auf jeden Fall für die komparatistische, religionsphänomenologische und religionspsychologische Arbeit – auch an Apc Joh 12 – von Bedeutung sein. Fraglich erscheint allerdings, ob es auch für die im engeren Sinne religionshistorische Arbeit und für die Exegese von Apc Joh 12 ertragreich sein kann. Erscheint es geeignet, den Verstehensvorgang zu rekonstruieren, den der Verfasser der Apokalypse bei seinen historischen Adressaten intendiert hat? War ihm tatsächlich daran gelegen, daß diese die Umsetzung oder Verfremdung eines paganen Mythos goutierten?

Es ist die textpragmatische Fragestellung²⁰, die bei der religionsgeschichtlichen Arbeit, so interessant diese sein mag, tendenziell zu kurz gekommen ist. Dies kann man auch in neueren Arbeiten beobachten, allerdings mit graduellen Unterschieden: BEALE etwa, dem gewöhnlich an den im traditionellen Sinne »religionsgeschichtlichen« (d.h. paganen) Parallelen nicht so gelegen ist, referiert zunächst die Versuche, Apc Joh 12 mit paganen Mythen von einer gefährdeten Geburt in Verbindung zu bringen, um dann schließlich zu konstatieren, daß Johannes sicher genauso wie zwei Millennien später ein englischer Dichter in der Lage gewesen sei, einen paganen Mythos zu christianisieren (S. 624–625). Das wäre erst einmal nachzuweisen! Wenn es sich nämlich in der Tat so verhielte, wäre dies wohl weit aufsehenerregender als der im Grunde beiläufige Hinweis bei BEALE dies vermuten läßt: Sollen wir uns allen Ernstes den Verfasser der Apokalypse als *poeta doctus* vorstellen, der Inhalte einer humanistischen Bildungswelt dichterisch transformiert? Wo wäre in seiner Zeit der literarische Salon, der sich daran erfreute?

Ähnliche Vorbehalte gelten für die Kommentierung SATAKES: Dieser geht davon aus, daß der Verfasser der Apokalypse in Apc Joh 12 einen Mythos

¹⁸ Vgl. R.H. CHARLES: A Critical and Exegetical Commentary on the Revelation of St. John (International Critical Commentary), Edinburgh 1920, Vol. I, 310–314.

¹⁹ Biblisches und parabiblisches Material zum Chaosdrachenkampf findet sich schon bei GUNKEL. Vgl. auch A.Y. COLLINS: The Combat Myth in the Book of Revelation (Harvard Dissertations in Religion 9), Missoula 1976 und KOCH (wie Anm. 4), 239–242.

²⁰ Mit Textpragmatik ist hier eine Perspektive auf Texte gemeint, der es um die Rekonstruktion von »Anweisungen des Verfassers an den idealen Leser« geht, vgl. M. ELLIOTT: Art. Pragmatik, I. Alttestamentlich, in: O. WISCHMEYER (Hrsg.): Lexikon der Bibelhermeneutik. Begriffe – Methoden – Theorien – Konzepte, Berlin etc. 2009, 447–448, speziell 448.

aufgenommen hat, und zwar am ehesten den Apoll-Leto-Mythos (S. 278–281). Er stellt immerhin die Frage, warum der Verfasser dieses getan habe, begnügt sich aber mit der Auskunft, daß dieser Mythos den Lesern vertraut gewesen sein dürfte (S. 281). Dann aber müßten, so wäre hier weiterzudenken, die Leser die Entdeckung gemacht haben, daß Christus für Apoll steht. Christus als der wahre Apoll? Wie denkbar ist eine solche Konzeption eigentlich in der Apokalypse des Johannes bzw. im frühen Christentum überhaupt? Die Christologie der Apokalypse müßte völlig neu rekonstruiert werden.

Kritisch zu werten ist dann auch, wie SATAKE die religionsgeschichtliche Analyse für seine Kommentierung zu Apc Joh 12 auswertet (S. 283–292): Mehrfach weist er Textsignale dem Mythos zu, den der Verfasser hier übernommen habe, und konstatiert für diese Signale eine nicht gerade weitreichende Bedeutung auf der Endtextebene; die Attribute der Frau in Apc Joh 12,1 etwa (Sonne, Mond und zwölf Sterne) sind SATAKE zufolge »Elemente des Mythos« und dienen auf der Endtextebene »nur noch zur Unterstreichung ihres erhabenen Charakters« (S. 283). Damit erscheint die Erzählung Apc Joh 12 tendenziell depotenziert. Sicher gibt es Texte, die Blindmotive enthalten und dadurch den Leser ohne guten Grund irritieren, aber wie plausibel erscheint dies im Falle von Apc Joh 12? Es ist hier noch einmal die Frage zu stellen, die schon zum Thema Kontextualisierung aufgeworfen wurde: Sollte ein Schlüsseltext der Apokalypse primär auf religionsgeschichtlichem Material basieren, dessen der Verfasser nicht ganz Herr geworden ist? Es kommt hier entscheidend darauf an, daß man sich ein Bild von seinen kompositorischen Fähigkeiten verschafft, und auch dafür wird die Kontextanalyse von Belang sein.

Durchaus Lesenswertes zum Thema erfährt man bei KALMS, der ebenfalls den Apoll-Leto-Mythos als Parallele beansprucht (S. 114–121) und sich anschließend dem genannten textpragmatischen Problem stellt (S. 121–126). Seine Antwort auf die Frage, weshalb der Apoll-Leto-Mythos in Apc Joh 12 aufgenommen wurde, läuft darauf hinaus, daß der Verfasser der Apokalypse einen polemischen Parallelismus zwischen dem Anspruch Christi und dem des Kaisertums beabsichtigt habe, das sich in besondere Weise mit Apoll assoziierte.²¹ Diese Auskunft scheint durchaus bedenkenswert; man mag etwa an die Geschichte von der Geburt Jesu in Lk 2,1–20 denken, die sich möglicherweise mit der Vorstellung von der *pax augustea* auseinandersetzt und diese auf Christus

²¹ In stärker ausgebauter Form findet sich die gleiche These bei H. OMERZU: Die Himmelsfrau in Apk 12. Ein polemischer Reflex des römischen Kaiserkults, in: M. BECKER / M. ÖHLER (Hrsgg.): Apokalyptik als Herausforderung neutestamentlicher Theologie (Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament, 2. Reihe 214), Tübingen 2006, 167–194.

Stellenregister

Das Stellenregister gliedert sich in 17 Sparten, innerhalb derer die zitierten Quellen gewöhnlich alphabetisch geordnet werden. In § 2 (AT) und § 3 (Apokryphen des AT) ist die Reihenfolge diejenige der Lutherbibel. Unter § 4 (parabiblische Literatur zum Alten Testament) finden sich die meisten der gewöhnlich als »Pseudepigraphen des Alten Testaments« bezeichneten Schriften; in Klammern wird jeweils die Ordnungsnummer bei HAELEWYCK: Clavis (CAVT) angegeben. Für die Qumran-Funde (§ 7) ist die Anordnung der Schriften bei MEYER: Qumran-Essener maßgeblich. In § 9 (NT) gilt die Ordnung des griechischen Kanons nach der Ausgabe von NESTLE-ALAND. Unter § 11 findet sich parabiblische Literatur zum Neuen Testament (gewöhnlich »Apokryphen des NT« genannt); in Klammern steht die Ordnungsnummer bei GERARD: Clavis (CANT).

1. Apokalypse des Johannes

allgemein	12 ²⁵ , 45–78, 47 ³³ , 49,	1,20	74, 76
	78	2–3	116
1–3	37	2,1–3,22	36, 76
1,1–3	45, 164	2,1	164
1,1	157, 164, 381	2,5	158
1,2	375	2,7	157, 166
1,3	71, 77, 381	2,8	164, 168, 234, 367
1,4–6	45, 165, 336	2,9	148, 153, 153 ⁴⁷ , 158,
1,4	45, 69, 234		161, 235, 269, 324,
1,5b–6	167–168		328, 330
1,5	65, 101, 144, 166 ⁴⁹ ,	2,10	77, 123, 161, 235,
	170, 336–338, 346,		243, 324, 330, 374
	349, 367, 375	2,11	157, 166
1,6	382	2,12	164
1,7	192	2,13	5, 74, 77, 117, 120,
1,8	168, 234, 367		123, 161–163, 234,
1,9–20	685		235, 242, 291, 330,
1,9	45 ³¹ , 48, 242, 375		376
1,12–19	165	2,14	41, 77, 116, 123, 381
1,12–16	217	2,16	158, 250
1,13–16	220	2,17	157, 166
1,13–15	217	2,18	165
1,16	74, 105, 250	2,20	49, 60, 77, 116, 123
1,17	168, 367	2,21–23	123
1,17b–18	234	2,22–23	158
1,18	105	2,24	228, 235, 324
1,19	52, 164	2,26	157

2,26–28	240, 335	6,9	147, 242, 376, 377
2,27–28	108, 167, 223	6,10	234, 235
2,27	65, 106	6,11	61, 382
2,28	22, 106, 165	6,12–13	55
2,29	166	6,13	206, 227
3,4	381	7,1–8	38
3,6	166	7,2	226
3,8	226	7,3	154
3,9	148, 153, 153 ₄₇ , 158, 161, 235, 269, 324, 328, 330	7,4–8	62, 142, 152–159, 269, 309, 314, 394
3,12	136, 147, 148–152, 152, 154, 328	7,9–17	36 ₁₈ , 58, 158
3,13	166	7,9	158, 226, 394
3,14	168, 192, 234, 362, 367	7,10	240
3,21	105, 106, 108, 311, 324, 335, 365, 366	7,14	158, 167, 241, 242, 373, 375
3,22	166	7,15–17	158
4,1–22,5	40 ₂₅	7,15b	158
4–11	37, 60	7,17	227
4–5	327	7,17b	158
4,1	18, 52, 71 ₅₆	7,17c	158
4,2	365	8,1–2	56
4,4	71	8,1	55–56
4,6b–8	71 ₅₆ , 72	8,2	166 ₄₉ , 228, 332
4,8	223	8,3	382
4,10–11	71	8,5–15,8	36
5,1–8,5	36, 82	8,7	53, 206, 311, 332
5,1–14	60–61, 76	8,8–9	206, 311, 332
5,1	65–67, 67 ₅₀ , 70–71, 71 ₅₅ , 327	8,9	377
5,5	68–70, 168, 170, 234, 351, 366	8,10–11	206, 311, 332
5,6	168, 170, 223, 225, 250, 365, 366	8,12	206, 311, 332
5,8–9	366	8,13	3, 53, 86, 99, 205, 206, 245, 246, 378, 379, 382, 383
5,9–14	36 ₁₈	9,1–11	75–76, 332
5,9	241–242	9,1–2	161
5,11–14	237, 363	9,1	62, 332, 382
5,12	237, 366	9,10	332
5,13	223, 366	9,11	36 ₁₈ , 63, 75–76, 192
6,2	62	9,11 (sah)	75
6,3–4	224	9,12	53, 86, 99, 378
6,4	62, 218, 329, 382	9,13–21	12, 332
6,7–8	224	9,13	332
6,8	62, 75, 227, 382	9,14	161
6,9–11	53, 55, 147, 159, 237, 291	9,15	206, 311, 332
		9,17	249
		9,18–19	223
		9,18	227, 249
		9,19	249, 332
		10	57, 135, 327

10,1–11,2	207	12–22	37
10,1–7	319	12–14	56 ⁴² , 82
10,1	217, 228, 319–320	12–13	103
10,4	237	12	1–3, 3–4, 6–7, 7–8, 8–17, 17–29, 36 ¹⁸ , 37, 38, 39, 43, 51–52, 53, 57–58, 59–60, 64, 74, 78, 79–81, 85–86, 104, 107–109, 139, 193–253, 281, 290, 291, 292, 308–394, 313–314, 351–352
10,5	27		
10,6–7	53, 55, 56		
10,7	82–83, 84, 320		
10,8–11,2	187		
10,8–11	57, 327		
10,8	27, 234		
10,21	60		
11,1–13	27, 36 ¹⁸ , 38, 40		
11,1–2	57, 136, 142, 143, 145, 145–148, 150, 152, 157, 167, 207, 309, 311, 324, 327	12,1–6	25, 26, 27, 196, 213, 313, 314–355
11,2	58–59, 86, 130–137, 136–137, 161, 227, 380	12,1–5	27–28, 206, 311, 312
11,3–13	57, 60, 76, 86, 136	12,1–2	176, 187, 213, 214, 215–218, 265, 314– 324
11,3–7	122	12,1	21, 26, 27, 80, 81, 86, 88, 96–99, 140, 152, 188, 204, 205, 215– 216, 269, 308 (Vulga- ta), 310–311, 312, 324, 377
11,3	60, 130–137, 227, 381	12,1a	216
11,5	122, 250	12,1b	216, 230
11,6	60, 122	12,1c	216–217, 230
11,7	60, 110, 122, 133– 136, 206, 252	12,1b–2a	187
11,8	76, 136, 148, 153 ⁴⁷ , 161, 327–329, 331	12,2	26, 188, 218, 223, 277
11,8b	36 ¹⁸	12,2b	188
11,9	350	12,3–20,2	163
11,11–12	350	12,3–4a	81, 187, 213, 218– 221, 270, 324–334
11,14	27, 53, 57, 86, 99, 205, 378	12,3	23; 23 ³³ , 80, 81, 86, 88, 96–99, 104, 107, 108, 110, 160, 188, 200, 204, 205, 215– 216, 219, 219, 230, 308 (Vulgata), 309, 310, 312
11,15–19	27, 140, 240, 308– 309	12,4	188, 220
11,15–18	84–85, 215, 237, 239, 265, 356, 367	12,4a	199, 203, 206–207, 212, 215, 219, 220, 221, 331–334, 332 ⁵⁰ , 378
11,15	82, 84, 87, 168, 203, 205, 225, 237, 262, 335, 364, 365	12,4b	206–207, 218, 222– 223, 342–345
11,16–18	87, 237	12,4–5	170
11,16	84, 262	12,4b–6	213, 221–229, 335–
11,17	240, 365		
11,18	265, 365, 380, 388		
11,19–15,4	57		
11,19–15,8	82		
11,19	3, 80, 81, 84, 86–91; 91–96, 89 ³ , 96, 142, 144, 215–216, 356		

	355	12,10a	198, 207, 236–239, 363
12,5–6	176, 197		
12,5	23, 58, 99, 101, 104, 141, 143, 144, 146, 164–170, 167–168, 170, 197, 201, 240, 267, 310, 328, 336, 336 ₃₃ , 336 ₃₄ , 365, 367, 368, 389	12,10b	201, 203, 239–240, 363–368
		12,10c	201, 203, 237, 240–241, 368–374
		12,11	36 ₁₈ , 39, 102, 117, 167, 169, 198, 201, 203, 213, 241–243, 260, 267, 268, 292, 312, 337, 368, 374–377, 390
12,5a	223, 318, 345–349		
12,5b	198, 199, 205, 224–226, 240, 349–352		
12,6	25, 26, 86, 101, 104, 130–137, 142, 196, 197, 199, 199–200, 203, 224, 225–229, 248–249, 311, 318, 326, 352–355, 360, 381	12,11a	375–376
		12,11b	242, 376–377
		12,12	3 ₇ , 6, 86, 99–102, 203, 205, 215, 238, 243–246, 248, 259, 270, 305, 332, 356, 378, 383, 388
12,6a	226	12,13–18	27, 132, 138–139, 196, 213–214, 246–253, 312–313, 381–394
12,6b	226–227		
12,6c	227–229		
12,7–12	25, 39, 89, 101, 196, 202, 260, 291	12,13–17	176
12,7–9	15, 26, 99, 106 ₁₁ , 213, 229–236, 275, 311, 355–363	12,13–17a	26
		12,13–16	25, 92, 132, 142, 163, 354, 356, 375
12,7	75, 202, 206, 214, 311–312, 320, 357–358	12,13–14	247–249, 381–384
		12,13	203, 212, 214, 247–248, 279, 332, 388
12,7a	230	12,14–15	163
12,7b	230–231	12,14	25, 26, 86, 99–102, 100 ₉ , 104, 130–137, 167, 196, 197, 198, 199–200, 203, 205, 206, 214, 223, 227, 235, 243, 248–249, 318, 326, 332, 353, 362, 380
12,7c	214, 231		
12,8	199–200, 201, 214, 275, 358–360	12,15–16	249–51, 266, 326 ₄₈ , 342, 384–389
12,8a	232	12,15	214, 223, 235, 249–251, 326, 353, 362
12,8b	232–233, 236	12,16	214, 250, 251, 326
12,9	6, 26, 104, 108, 117, 160, 163, 199, 201, 203, 233–236, 236, 245, 249, 279, 353, 360–363, 388	12,17–18	92, 212–213, 251–252, 375
12,10–12	169, 201, 213, 236–246, 312, 363–381	12,17	22, 25, 81, 93, 104, 131, 133, 141, 143, 146, 148, 154, 155,
12,10–11	199, 356		
12,10	64, 104, 169, 201, 205, 208, 233, 238, 262, 266, 268, 274, 275, 279, 293, 294		

	156, 169, 200–201, 202, 242, 267, 304– 305, 336, 352–353, 356, 375	13,14 13,15	98, 104, 105, 109 ₁₃ , 113, 114, 116, 117, 121, 242, 329, 382 62, 92, 116, 117, 121, 156, 382
12,17b	26, 391–393		106–107, 106 ₁₂ , 116, 121, 154, 156
12,18	26, 80, 200, 393–394	13,16–17	
13–19	39, 119, 313		
13	4–5, 4 ₈ , 4 ₉ , 11, 16, 26, 53, 62, 63, 76, 102– 130, 111, 129, 334	13,16 13,18	106 ₁₁ , 155 109, 109, 109 ₁₃ , 113– 114, 113 ₁₆ , 114 ₁₇ , 115, 154, 324
13,1–10	92, 109, 111–112		310
13,1–4	39		36 ₁₈ , 92, 141, 143, 155, 266, 269
13,1–2	115, 270, 309, 330, 334	14,1–12 14,1–5	140–141, 152–159, 207, 309, 314
13,1	60, 80, 104, 107–108, 110, 134, 168, 329, 334	14,1	238
13,2	63, 95, 103, 105, 108, 120, 161–163, 324, 334	14,2–5 14,3 14,5	156 232
13,3	76, 117, 329	14,6–20	59
13,3a	105, 113, 114, 116	14,6	238, 238 ₁₀
13,4	4 ₉ , 63, 95, 105, 108, 116, 329, 394	14,8 14,9–12	161 93
13,5–8	334	14,12	93, 94, 154, 155
13,5	7, 62, 63, 86, 111, 130–137, 249, 380, 382, 383	14,14–16 14,14 14,19–20	73, 77, 169 217 270
13,6	62, 245	15,1–4	92
13,7	59, 62, 63, 92, 104, 111, 116, 132, 133, 146, 155, 156, 158, 246, 247, 251, 252, 265, 356, 379, 382, 394	15,1 15,2–4 15,2–3 15,2	53, 56, 57, 82–83, 84, 86, 96–99, 98, 216 142–143, 156–157, 266, 342 385 93, 94, 157, 246
13,8–10	155, 156	15,3	156
13,8	61, 62, 92, 116, 154, 156, 226	15,5–8 16	84–85, 86, 96, 98 83
13,9–10	36 ₁₈ , 154	16,1–19,21	36, 82
13,9	109	16,3	377
13,10	92, 94, 146, 154–155, 163, 246, 375	16,5 16,7	234 73 ₅₉
13,11–18	109, 121	16,8	382
13,11	39, 76, 103–104, 106, 108, 109, 117, 121, 122, 130, 207, 267, 324, 377	16,10–11 16,12–16 16,12 16,13	331 57, 83, 84 12, 161 103, 104, 122, 324
13,12	105, 109 ₁₃ , 113, 114, 116, 117, 121, 226	16,14 16,15	83, 98 228
13,13	98, 121	16,16	161, 192

16,17–21	57, 83	19,7–8	61 ₄₆
16,19	57, 83, 161, 331	19,7	76, 140, 143, 169,
16,20	232		309
16,21	83	19,8	309
17–19	77	19,10	238, 320, 376
17,1–19,10	83	19,11–21	57, 76, 84, 94, 105,
17	11		164, 169, 170, 267,
17,1–3a	187		305, 310
17,1	61, 250	19,12	217
17,3	61, 63, 115, 168	19,15	250, 267, 310, 335,
17,3b	115		338
17,4	115	19,17	320
17,5	217, 234	19,19	83, 252
17,5–6	118	19,20	103, 122
17,6	291, 376	19,21	54, 84, 250
17,7–18	66	20,1–22,5	54
17,8	60, 62, 105, 117, 134	20,1–10	305
17,9–14	4 ₈	20,2	102, 160, 234, 324,
17,9–12	4 ₉ , 5		362, 363
17,9–11	99, 109, 113, 115,	20,3	267, 363
	157, 330	20,4–6	366
17,9c–11	44–45, 51, 53	20,4	228, 376, 377
17,9	107, 226	20,5	358
17,9a	115	20,6	317, 325
17,9b	62, 63–64, 161	20,7–10	102, 163, 267
17,10	105, 331, 381	20,7–9	327
17,11	107, 117, 329	20,7	234, 267, 325
17,12–17	116	20,8	394
17,12–14	107	20,9	94
17,12	168	20,10	103, 163, 325, 361
17,14	95, 169, 338	20,11	232
17,15	250, 326 ₄₈ , 384	20,13	317, 325, 358
17,16–18	114	20,14	361
17,16–17	63, 107	21,1–22,5	94, 145, 158, 366
17,16	63, 331	21,1	77
17,17–18	62	21,2–3	321
17,18	62, 115, 234	21,2	148–152, 151–152,
18,10	234, 245		169, 309, 328
18,13	377	21,3	158
18,16	234, 245	21,4	158, 227, 317
18,19	245	21,6	158, 367
18,20	48, 244, 379	21,9–22,5	327
18,22	232	21,9	76, 140, 143, 151,
18,24	232, 291		309
19,1	192, 240	21,9–10	61, 61 ₄₆
19,3	192	21,10	149, 151, 152, 161,
19,4	192		328
19,6	84, 140, 192, 240,	21,12	309
	262, 367	21,14	48

21,22–23	366	°2e	185, 188
21,22	150, 169, 324	°3/4A	176 ₇
21,23	169, 324	°5c	186, 187, 223
21,24–26	265	°5o	224
21,24	151	°7c	185
21,26	151	°8a	186, 187
22,1–2	158	°8b	232
22,5	18, 324	°10g	187, 189–192
22,6–21	36 ₁₈	°12a	191
22,8–9	45–46, 238, 320	°12h	184
22,13	367	°13b	176 ₇
22,16a	37	°13d	185–186
22,18	376	°13e	185
22,20	376	°13g	185, 191
22,20b	37	°14g	176 ₇
22,21	37	°14r	176 ₇
		°15b	186
		°16c	185, 191
Lemmata zu Apc Joh 12		°16e	186
°1a	176 ₇	°16f	176 ₇
°1f	184	°17h	176 ₇
°2c	185, 187, 188, 214	°18a	186, 187

2. Altes Testament

Gen		25,22	91
2,24	144		
3	353, 353 ₆₉ , 362	Num	
3,15	301–305, 353, 353 ₆₇ ,	22,5	124
	353 ₆₈ , 362, 384, 389,	22,6 ₆	232
	390, 390–393, 400	24,24	260, 269
3,16–17 ₆	273		
15,5	394	Dtn	
22,17	252, 394	13,2–6	124
37,9–10	321, 323	20,11 ₆	232
37,15 _n	363	28,13	220
49,9	69, 168	28,44	220
		2. Sam	
Ex		5,2	347
1,8–2,10	351	7,14	69, 340
3,14 ₆	165		
4,24 ₆	359	1. Kön	
7,10–13	220	16,31	124
10,22	331	16,31 ₆	123
15,12	384–388	18,19 _{ff}	124
19,4 ₆	167, 326, 382–383	18,38	121, 122
19,6 ₆	167, 382	22	124

2. Kön		88,38ø	65, 166, 338
1,10	122, 250	91 Targum	283
1,12	122, 250	91,13	283
		93,4	261 ₉
1. Chron		95,7–11	325 ₄₆
9,25ø	231	95,10ø	364, 378–379
11,2	347	95,11ø	378, 380
21,1	369	97,2	90
		98ø	309
2. Chron		98,1ø	91, 318, 365
10,2ø	217	99,1	90, 91
15,7ø	232	138,11ø	303
		144,3	301
Hiob			
1–2	256, 369	Prov	
1,6–12	368	8,22	168, 362
1,6m	359	15,11	75
1,7	369		
2,1–6	368	Qoh	
2,1m	359	3,15	231
7,12	73		
9,17ø	303	Cant	
22,28ø	75	6,4ø	321
26,6	75	6,10ø	321
26,6ø	75		
28,22	75	Jes	
40,17	221	1,9–10	328
		1,10	136, 148
Ps		2,1	149
2	26, 345, 347 ₆₃ , 360	7,14	23, 345, 400
2,1–2	346	7,14ø	187, 315–316
2,7	316, 336, 339, 340, 341, 342, 345, 346	8,9ø	232
2,8–9	65, 310, 335, 338, 340, 345, 346, 348, 360	9,13–14	220
2,9	267, 347 ₆₁	11	69
2,9ø	140	11,1	69, 168, 318 ₃₉
12,5ø	232	11,1–3	166 ₄₉
24,14ø	231	11,2	69
48,3	149	11,4	250
74,16	332 ₅₀	11,10	69, 318 ₃₉
77,24ø	354–355	14	16 ₃₁ , 257
88,12	75	14,12–15	6, 256, 257
88ø	166, 338	19,15	220
88,28–34 VetLat	340	24–27	317, 325
88,27ø	167, 340	25,8	317
88,28ø	65, 166, 337, 337 ₅₅ , 338, 342	26–27	309
		26,17–18ø	316–317, 325, 345, 361
		26,19	317
		26,21	317

27,1	317, 319, 325, 325 ₄₅ , 361	7,11 7,13	116, 334 73
29,11	71	7,20–21	334
40,9	144	7,21	111
42,1	316	7,210	232
53,7	69	7,23	111
53,10	318 ₃₉	7,24–25	111
54,1–6	144	7,24	107, 110, 334
59,15–19	318 ₃₉	7,25	334, 380 (θ), 383
62,1–5	144	7,26	116
63,5	318 ₃₉	8	111–112, 112 ₁₅ , 333, 358
66	309		
66,6–80	317–319	8,9–12	111
66,70	140, 144, 146, 187, 318–319, 318 ₃₉	8,10 8,100	333 333
		8,23–26 8,23–25	333 111
Hes		9,27	135, 383, 384
allgemein	66, 327 ₄₉	10,13	264 ₁₁ , 373
1	327	10,21	264 ₁₁ , 373
1,10	72	11,20–45	358
2,9–10	327	11,30	260, 269
2,10	71	11,31	118, 334
2,100	67 ₅₀	11,440	357, 380
3,1–3	327	12,1	58, 111, 264 ₁₁ , 271– 272, 356–358, 371– 374, 375, 379–381, 383
28	257		
29	14, 326, 326 ₄₇ , 348		
29,3	329, 360, 362		
29,5	360	12,4	71
32	14, 326, 326 ₄₇ , 348	12,7	135, 383
32,2	326 ₄₈	12,9	71
32,20	326–327, 326 ₄₈	12,11	118, 334
38	327		
40,1	149	Hos	
40,3ff.	327	9,130	231
		13,140	75
Dan			
allgemein	67, 67 ₅₂ (Dan θ), 112 ₁₅	Obadja	
2	116, 334	allgemein	40 ₂₅
2,34–35	116		
2,350	358–359	Micha	
2,44	116	4,1	149
7	110–111, 112 ₁₅ , 333, 334, 358	Sach	
7,4–6	334	3,1–20	369
7,7–14	119	3,1	256, 368, 369
7,7	107, 110, 111, 334	5,9	382
7,8ff	111	14,10	149
7,8	334		
7,9	73 ₅₉		

3. Apokryphen des Alten Testaments

Sap Sal		5,1–3	320
allgemein	355 ⁷⁰	5,2	320
16,20	354–355, 360		
Baruch		2. Mkk	
allgemein	70, 72	2,4–8	89 ₃
4,5–5,9	144, 309	Oratio Manassae	
4,8	309	3	73, 134, 161

4. Parabiblische Literatur zum Alten Testament

Apocalypsis Esdrae Graeca (CAVT 184.1)		2,4	277, 368 (aeth)
1,9	245	3,6–10	328
1,24	245	3,10	148
4,12	245	3,11 (aeth)	368
		3,13–4,22	40 ₂₅
Apokalypse des Mose (CAVT 1.1)		3,13	316, 368 (aeth)
allgemein	23–25, 35 ₁₆	3,17	316
2,4	371	4	119
7–8	353 ₆₉	4,1–3	129
10–12	283, 353, 353 ₆₇ , 390	4,2	130, 277
12,1	283	4,3	76, 117–118
15–30	275, 282 ₂₄ , 353	4,5	129, 279
15,1	371	4,18	129, 278–279, 388
25,4	371	5,1–16	129
28,4	371	6–11	208, 244, 367
33,2–37,6	208	7,9–12	232–233, 278
33,2	244	9,27–10,6	367
35,2	244	10,8 (aeth)	387
35,4–36,3	324	10,17–11,33	367
39	266	10,28	60, 208
39,1b–3	274–275	10,29–31	278
		10,29	233
Apokalypse des Zephania (CAVT 216)		11,18	345
6	75	11,19	345
6,8	217 ₄	11,22–23	345
6,17	217 ₄		
6,11–12	217 ₄	Assumptio Mosis (CAVT 134)	
		allgemein	40 ₂₅ , 51, 272 ₁₄
Ascensio Isaiae (CAVT 218)		6,7	272 ₁₄
allgemein	121, 279 ₁₉	9	272 ₁₅
1,3	277	10	272–274, 303
1,8	130	10,1–2	272–274, 309, 356,
1,9	130, 368 (aeth)		367
2,1–3,12	129	10,2	273 ₁₇

10,8	382	Joseph und Aseneth (CAVT 105)	
		12,8	224, 349
2. Baruch (CAVT 233)		12,9	224
allgemein	12 ₂₅ , 66	18,9	321
6,5–10	89 ₃	19,8	321
21,23	75		
38–40	118	Liber Jubilaeorum (CAVT 132)	
39–40	334	1,20	368
40	119	3,17–35	353
		10,1–14	94–95
3. Baruch (CAVT 235)		11,4–5	74
4,8	258	17,16	368
		48,2	359
4. Baruch (CAVT 225)		48,15	368
1,6	232	48,16	368
3,8–11	89 ₃		
3,18	89 ₃	3. Makkabäerbuch (CAVT 198)	
		2,29	106 ₁₂
5. Baruch (CAVT 227)			
28–29	89 ₃	Narratio Ioseph (CAVT 111)	
		allgemein	362–363, 363 ₇₅
4. Esra (CAVT 180)		16,10–12	362–363
allgemein	12 ₂₅ , 51, 66		
5,1–13	308	Oden Salomos (CAVT 205)	
5,4	308	22,5	329
6,20–24	308		
7,28–31	366	Psalmen Salomos (CAVT 212)	
9,1–4	308	allgemein	348 ₅₄
9,38–10,59	144, 309, 320	2,1–2	360
10,25	320	2,25–29	360–361
11,38	334	2,25	361
12,10–34	118, 334	15	106 ₁₁
12,10–11	334	15,6	106 ₁₁
12,31ff	51	17,21–46	365
13,1–13	118	17,21–25	310
13,4	250	17,22–24	348
13,5–11	310	17,24	310
13,32–38	310	17,34	365
		17,46	365
1. Henoch (CAVT 61)			
9,1	264	Pseudo-Philo, Liber Antiquitatum	
20	166	Biblicarum (CAVT 131)	
20,5	264 ₁₁	16,3	386–387
83–90	334	16,6	386–387
2. Henoch (CAVT 66)		Testament Abrahams (CAVT 88)	
29,4–5	6, 256, 257, 258	allgemein	35 ₁₆ , 322 ₄₃
31,3–6	6, 258	A 1,4–7	300

A 7,2–9	322–323	Hebräisches Testament	
A 10–14	208	Naphthalis (fehlt in der CAVT)	
A 10,10–11	122	2–3	322
A 10,12–15	122	3	382
A 12,1–3	208		
A 16–20	75	Testament Hiobs (CAVT 207)	
A 16	300	allgemein	23–25, 94
A 20,12	228	4,4	94
B 7,4–17	323	5,2	94
B 7,5	323	27	94
B 12,2–4	122		
B 12,12–15	122	Testament Salomos (fehlt in der CAVT)	
B 13–14	75	allgemein	35, ₆
B 14,6	228	20,11–18	280, ₂₁
		20,17	280, ₂₁
Testamente der zwölf			
Patriarchen (CAVT 118)		Vita Adae et Evae (CAVT 1.II–VI)	
allgemein	321, ₄₁	allgemein	23–25
Asser 1,3–4	372	11–17	24–25, 257, 258, 275,
Benjamin 5,2	283		360
Dan 6,2–5	371–372	arm 15,3	6
Issachar 7,7	283	georg 15,3	6
Juda 2,6	220	lat 15,3	6
Juda 19,4	362		
Naphthali 1,9–12	322	Vitae Prophetarum (CAVT 213)	
Naphthali 5	321–322	Vit Jer 9–14	89, ₃
Naphthali 5,6	382	Hes 15	349
Naphthali 8,4	283		

5. Pseudo-Auctores Hellenistae (jüdisch oder christlich)

Oracula Sibyllinica (CAVT 274)		III,796–806	308
allgemein	121	III,801–802	308
III,388–400	334	IV,130–136	53
III,397	334	IV,172–173	308
III,767–794	309	V,408–433	310
III,785	309	V,420–421	321

6. Jüdische Autorenliteratur aus hellenistisch-römischer Zeit

Artapanus		Josephus, Antiquitates	
bei Eus, Praep Ev IX,27,27	220	X,208–210	334
bei Eus, Praep Ev IX,29,11	220	XIV,71–72	360
		XVII,271–272	119
Eupolemos		XVII,273–277	119
bei Euseb, Praep Ev IX,39,5		XVII,278–284	119
	89, ₃	XVII,285	119

XVIII,85	89 ₃	II,433–440	119
XX,97–99	125	IV,503ff	119
XX,168–172	125	IV,510	119
Josephus, Bellum		Josephus, Contra Apionem	
I,152–153	360	I,309–311	149–150
II,261–263	125	II,121	150

7. Qumran, Funde in der jüdischen Wüste, jüdische Inschriften

Mas Ij		III,10–12	269
allgemein	359 ₇₃	III,14	269
1Q H		VI,4	269
XI,1–18	70, 318–319	1Q S	
1Q M		III,13–IV,26	13 ₂₇ , 263, 359
I,1–2	263	III,18	263
I,2	269	III,20–21	359
I,15	359	III,21–22	363
II,2	231	III,24	372
II,3	231		
VI,6	262, 265	4Q 215	
IX,15	264	Frgm 1	322, 322 ₂
XI,9–10	266		
XII,1	231	4Q 243	
XII,13–15	265, 266	allgemein	334
XIII,4	263	Frgm 16	334
XIII,10–12	263		
XIII,10	263	4Q 244	
XIII,11–12	266, 267	allgemein	334
XIII,11	263		
XIII,12	266, 359	4Q 245	
XVI,8	262	allgemein	334
XVI,11–14	262		
XVI,11	263	4Q 246	
XVI,13	261	allgemein	334
XVI,15–XVII,9	261		
XVII,5–8	260–272, 272, 273, 276, 277, 303, 309, 356, 367, 372, 373, 374	4Q 504	
		Frgm 1–2, Kol VII recto	75–76
		4Q 521	
XVIII,1	262	Frgm 2, Kol II,1	365
XIX,1	262, 265		
XIX,2	231	4Q 552	
XIX,5–6	265	allgemein	334
1Q pHab		4Q 553	
III,5	231	allgemein	334

8. Rabbinische Literatur

bBaba Bathra 16a	300, 363, 369	mSanh	
		10	387
bHor		Pirke de Rabbi Elieser	
12a	89,	13	301, 359
bJom		14	258
52b	89,	21	128
bMen		Šemôt Rabbāh	
53a	261,	18 zu Ex 12,39	370–374
bQidd		Targum zu Hiob	
29b	329	1,7	369
bSchabb		Targum Jonathan zu Jesaja	
145b–146a	144 ₃₉ ,	zu Jes 11,1	318 ₃₉
		zu Jes 11,10	318 ₃₉
bSota		zu Jes 53,10	318 ₃₉
3a	363	zu Jes 59,15–19	318 ₃₉
		zu Jes 63,5	318 ₃₉
		zu Jes 66,7	318, 318 ₃₉
Berēšit Rabbāh		Targum zu den Psalmen	
19,4	370	zu Ps 91	283
Debarīm Rabbāh		Targum Pseudo-Jonathan	
IX,10	359	zu Gen 3,6	300, 359
Fragmententargum		zu Gen 3,15	302, 390–393
zu Gen 4,8	128	zu Gen 4,1	128
		zu Ex 15,12	385–388
Midraš Peṭirat Mōšæh			
allgemein	359		

9. Neues Testament

Mt		11,12	349
1,18–24	400	11,21	245
1,23	23, 315–316	12,18	316
2,6	347	12,29	349
3,17	341	13,19	127
4,8–9	277	13,38	127
7,15	104, 110, 117, 121,	13,39	371
	125, 377	16,21	350
7,16	125	17,23	350
7,21	125	19,28	341

20,19	350	Lk	
23,13	245	1,1–4	38, 281 ₂₃
24,3	308	1,19	381
24,4–5	117	1,26–38	400
24,8	319	1,27	23
24,21	111	1,31	23, 315–316
24,24	117	1,35	316
24,30	97, 308, 311	2,1–20	10
24,43	288	2,1	11
27,63	350	3,22	341, 342 (nach D)
28,19b	186 ₇₂	4,6–7	277
		4,35	125
		4,39	125
Mk		6,24	245
1,11	341	6,25	245
1,24	381	6,38	228
1,25	283	9,22	350
3,22–27	94	9,42	125
8,12	145	9,51–56	122; 122 ₂₇ , 125, 126
8,14–21	148 ₄₃	9,54	122 ₂₇ , 125
8,31	350, 376	9,55	125, 126
8,34–35	376, 377	10,17–20	280, 281, 282, 283
8,36	377	10,18	42, 43, 94, 257, 259,
8,38	377		266, 280–284, 292
9,31	350	10,19	280, 282, 283, 371
10,34	350	11,14–23	282
10,39	48	11,15	125
13	40 ₂₅ , 55, 77, 118, 118–119, 334	11,18	125
13,3–27	40 ₂₅	12,20	228
13,4	98, 308	12,48	228
13,5–6	117	13,28	145
13,7	77	14,26	376
13,8	319	14,27	376
13,14	118, 334	16,9	228
13,19	58, 111, 373	18,33	350
13,22	117, 119, 125	21,7	308
13,24–25	55	21,8	117
13,26–27	73, 77	21,11	97, 308
13,26	334	21,25	27, 97, 215, 308, 377
14,1–2	331	21,32	281 ₂₃
14,10–11	331	22,3	282, 344
14,43–65	331	23,31	228
15,1–5	331	24,7	350
15,6–27	331	24,46	350
16,9–11	286		
16,14	286, 288	Joh	
16,14 W	284–293	allgemein	47 ₃₃ , 49
16,15 W	284	1,5	278, 279
16,18	293	1,9–10	278, 279
16,19–20	293	3,1–21	148 ₄₃

4,1–26	148 ₄₃	6,8	337
5,43	119	8,21	297
6,10–11	390	8,22	319
6,15	349	8,18–39	296–297
6,37	145	8,29	337, 338, 389
8,44	258	8,31–39	42, 269, 293–301
10,12	349	8,33–34	297–299, 373
10,28	349	8,33	299–301, 303–304
10,29	349	8,35	294
12,23	377	8,38	295–296, 300
12,24	377	11,25–26a	159
12,25	376	12,21	374
12,31–33	278	13,1–7	118
12,31	42, 258, 269, 276– 280, 281, 288, 292	15,19	149
14,30	277–278, 343	15,25	149
13,2	344	15,26	149
13,27	283, 344	15,31	149
18,2–3	343	16,20a	301–305
21,18–19	118, 118 ₂₁	16,20b	165
		16,25–27	165
Acta		1. Kor	
1,6–8	289–290, 293	1,19	344
1,23	234	1,20–31	344 ₆₀
2,1ff	125	1,20	344, 344 ₆₀
2,22	227	2,6	343, 344 ₆₀
4	47 ₃₃	2,8	343, 344 ₆₀
5,35	125	2,10–12	344 ₆₀
8,39	349	5,1	143
10,40	350	5,7	343
11,28	125, 126	7,10	121 ₂₆
12,2	48	7,12	121 ₂₆
13,1	125, 234	8,1–11,34	77
13,6–12	126	8,6	367
13,8	126	9,14	121 ₂₆
13,12	126	10,25–11,1	123
13,33	346	12–14	125
19,16	232	12,12	366 ₇₆
23,10	349	15	334
28,3–6	293	15,4	350
		15,20	337, 338
Rm		15,23	337, 338
1,3–4	101, 339, 339 ₅₆ , 367	15,24	295–296
1,4	316	15,26	300
2,22	149–150	15,28	366, 366 ₇₆
6,1–11	337	16,3	149
6,5	337	16,23	165
6,6	337		

2. Kor		2,7–8	120
4,4	277, 288, 344 ₆₀	2,8	250
5,7	77	2,10	129
6,14–17	260	2,11	62, 362
11,2	144, 144 ₃₉		
11,3	144 ₃₉	Tit	
12,2	244, 349	3,5	341
12,4	349		
13,13	165	Heb	
		1,1–2,9	367
		1,3b–6	340
Gal		1,3b–5	339 ₃₆ , 340
1,15–2,10	149	1,3b	339
1,17	149	1,4	339
1,18	149	1,5	316, 340, 341, 342
2,1	149	1,6	166, 340
2,9	118, 126	3,7–4,13	325 ₄₆
4,25	149	3,7–11	325 ₄₆
4,30	30	10,12	339
6,15	77	12,2	339
		12,11	149
Eph			
allgemein	48	Jak	
1,1	48	2,19	381
1,6	316		
2,2	126, 277, 288, 344 ₆₀	1. Petr	
2,20	48	allgemein	48, 77, 118
5,25–33	144, 144 ₃₉	2,9	167
6,10–17	94, 375	3,18–22	101
		3,19–20	387
Phil		4,19	118, 118 ₂₂
2,6–11	367	5,1	48, 118
2,8	339	5,13	77, 118
2,9	339		
2,10–11	339, 340	2. Petr	
		1,19ff	125
Kol		2,1	125
1,18	166, 336, 338, 346		
		1. Joh	
1. Thess		allgemein	47 ₃₃ , 49
2,15b	149–150	2,13	127, 374
4,13–17	334	2,14	127, 374
4,16	350	2,18–22	127
4,17	273, 349, 350	2,18	119, 129
5,3	319	3,12	127, 128, 278, 278 ₁₈ , 374
2. Thess		4,1–6	126–127
2	119, 334	4,2–3	128
2,3–12	40 ₂₅ , 55, 62, 120, 129	4,3	126, 127 ₃₇
2,3	129	4,6	126, 362

5,4	374	3. Joh	
5,7–8	127 ₃₁	allgemein	49
5,18	127, 278, 374	10	145
5,19	127, 278, 279, 374	Jud	
2. Joh		11	245
allgemein	47 ₃₃ , 49	23	349
		24–25	165

10. Apostolische Väter

Barnabasbrief		Ignatius, Ad Magnesios	
2,1	277	1,2	277
2,10	362		
4,4–5	334	Ignatius, Ad Philadelphios	
4,13	277, 289	6,2	277
8,5	378		
18,1	359	Ignatius, Ad Romanos	
18,2	277	7,1	277
		Ignatius, Ad Smyrnaeos	
1. Clemensbrief		1–3	127
5	118, 118 ₂₁		
5,2	118	Ignatius, Ad Trallianos	
		4,2	277
Didache			
11,8b	125	Martyrium Polykarps	
16	119	3,1	232
16,3–8	40 ₂₅		
16,3–4	119	Papias von Hierapolis	
16,5	158	allgemein	34 ₁₄ , 42–43, 43, 48
16,6	97, 97 ₈ , 311	Ps-Papias (arm)	43, 43 ₂₉
		Fragment 11	48
Ignatius, Ad Ephesos			
17,1	277, 344	Polykarp, Ad Philippenses	
18,1	344	7,1	127 ₃₁ , 128
19,1	277, 344		

11. Parabiblische Literatur zum Neuen Testament

Apokalypse des Petrus (CANT 13)		Ebionitenevangelium (CANT 12)	
(äth) 2	119	bei Epiph, Adv Haer	
		30,13,7	342
Descensus ad Inferos (CANT 62.II)			
4	345	Protevangeliium Jacobi (CANT 50)	
		13,1	144 ₃₉

12. Kirchenschriftsteller

Aloger allgemein	34 _{1,4}	Didymus von Alexandrien, Contra Manichaeos 12–14	258
Ambrosiaster, Commentarius in 1. Cor zu 1. Kor 2,8	344 ₆₀	Didymus von Alexandrien, Psalmenkommentar zu 34,15	328
Apion, De Hexamero bei Eus, Hist Eccl V,27	259	Dionysius bar Salibi, Comm Apc Joh allgemein	34 ₁₄
Apollonius bei Eus, Hist Eccl V,18,2	162	Dionysius von Alexandria allgemein	34 ₁₄ , 49
Pseudo-Athanasius, Quaestiones ad Antiochium 10	258	Ephraem Syrus, Commentarius in Genesim et Exodum 2,32	258–259
Athenagoras, Supplicatio 24–26	257 ₄ , 258	Epiphanius, Adversus Haereses 30,13,7 51,3,2 51,3,3–6 64,9,10 66,66,1 66,67,1	342 34 ₁₄ 46 67 ₅₂ 279 279
Candidus, De Hexamero bei Eus, Hist Eccl V,27	259	Epiphanius, De Mensuris et Ponderibus 17	67 ₅₂
Pseudo-Chrysostomos, Opus Imperfectum in Matthaem Hom 33 zu Mt 19,20 328		Eudokia, Homercentonen allgemein	72
Clemens, Quis Dives Salvetur 42,2	45 ₃₁	Euseb, Historia Ecclesiastica II,25 II,25,4 II,25,5 II,25,6–7 III,18,1 III,25 III,25,2 III,25,3–4 III,25,4 III,28,1–2 III,28,2 III,36,6 III,39,3–4 III,39,5	76 117 118 118 45 ₃₁ 34 ₁₄ 34 ₁₄ 34 ₁₄ 34 ₁₄ 95 ₇ 46–47 34 ₁₄ 48–49 49
Commodian, Carmen de Duobus Populis 833–834	135–136		
Commodian, Instructiones I,41,10–11	135		
Cyprian, Epistulae 59,3	16 ₃₁		
Cyprian, Ad Quirinum II,1	340		
Cyprian, De Zelo 4	258, 360		

III,39,6	49	Hilarius, Tractatus in Psalmos	
III,39,11	43	zu Ps 2, § 30	346
III,39,12	43		
III,39,15–16	43	Hippolyt, De Christo et Antichristo	
III,39,17	43	allgemein	176, 334
IV,18,8	42	(äth) allgemein	176 ₇
IV,26,2	259	6	107, 117
V,8,6	43–44	17	16 ₃₁
V,8,10	67 ₅₂	25	333
V,13,8	259	32	334
V,18,2	162	41	384
V,20	259	47	135
V,24,3	49	53	16 ₃₁
V,27	259	60–61	176–177
VII,24,1ff	34 ₁₄	60	81, 383 ₈₃ (georg)
VII,25,1–27	34 ₁₄ , 49	61	314, 383 ₈₃ (georg)
VII,25,1–3	95 ₇		
VII,25,2	46	Hippolyt, Commentarius in Danielelem	
VII,25,16	34 ₁₄	IV	334
Euseb, Praeparatio Evangelica		IV,5–6	333
VII,22	259	IV,7,13	176
IX,27,27	220	IV,9	333
IX,29,11	220	IV,12	333
IX,39,5	89 ₃	IV,12,4–7	112 ₁₅
		IV,13	333
		IV,25–27	334
Gaius von Rom			
allgemein	34 ₁₄ , 46–47, 46 ₃₂ , 95 ₇	Pseudo-Ignatius, Ad Philippenses	
Hieronymus, Adversus Pelagianos		11,2–3	258
II,15	284, 286–287, 286 ₂₅	11,3	236, 360
Hieronymus, Commentarius in Danielelem		Irenaeus, Adversus Haereses	
Prolog	67 ₅₂	allgemein	47, 47 ₃₃
II zu Dan 7,7c–8	112 ₁₅	I,9,4	72
II zu Dan 8,16	112 ₁₅	I,26,1	127 ₃₁
		I,29	128
Hieronymus, Epistulae		II,22,5	47 ₃₃
21,11	236	III,3,4	47 ₃₃
120,3	286–287	III,11,8	71 ₅₆
		III,12,5	47 ₃₃
		III,21,1	67 ₅₂
Hieronymus, Recensio Victorini		V,20,6	47 ₃₃
(s. Viktorin von Pettau)		V,24,4	258, 360
4,4	71 ₅₆	V,25–30	119, 334
		V,25,4	119
Hieronymus, De Viris Illustribus		V,29,2	111, 115–116, 116
47	259	V,30,1	114 ₁₇
61	176	V,30,3	43–44, 47 ₃₃ , 120

Irenäus, Epistula ad Florinum bei Eus, Hist Eccl V,20	259	Melito, Περὶ Πλάσεως bei Eus, Hist Eccl IV,26,2	259
Irenäus, Demonstratio 16	258	Methodius, De Autexusio allgemein 19	259 258
Justin, Apologia Prima 28,1	236, 362	Methodius, De Resurrectione I,37	258
Justin, Dialogus cum Tryphone 42,1 45,4 73 79,1 81,4 100,6 103,5 103,6 124,3	47 258 378–379 258 42, 47, 378 258 363 258 258, 362	Methodius, Symposion VIII,4 VIII,5 VIII,6	81 314 314
Pseudo-Justin, Cohortatio ad Graecos 28	258	Oecumenius, Commentarius in Apocalypsim VI,18–19 VII,3,6	315 333
Laktanz, Divinae Institutiones II,8,3–7 II,8,6 VI,4,2	259 369, 370 369	Origenes, Commentarius in Matthaicum XVI,6	45 ₃₁
Laktanz, Epitome Divinarum Institutionum 22,6	369, 370	Origenes, Commentarius in Epistulam ad Romanos VII,8	298
Laktanz, De Mortibus Persecutorum 2,8	120	Origenes, De Principiis Praefatio 6 I,5,2–5 I,5,5 III,1,2	258, 360 16 ₃₁ , 258, 360 259, 281 295
Lucifer Calaritanus, De non Parcendo in Deum Delinquentibus 21	126, 126 ₃₀	Otloh von St. Emmeram, Liber Visionum Visio 2	73 ₅₉
Maximus, De Origine Mali bei Eus, Hist Eccl V,27	259	Pelagius, Commentarius in 1. Cor zu 1. Kor 2,8	344 ₆₀
Melito, De Diabolo et Apocalypsi Ioannis bei Eus, Hist Eccl IV,26,2	259	Photius, Bibliotheca 88	175
Melito, Passahomilie allgemein	343, 343 ₅₉	Polykrates allgemein	49
		Proba, Cento allgemein	72

Rhodon, De Hexamero bei Eus, Hist Eccl V,13,8	259	Theodoret, Commentarius in Ezechielem 32	326 ₄₇
Tatian, Oratio ad Graecos 7 7,2–3	258 360	Theophil, Ad Autolyicum II,28,7	258, 360, 361
Tertullian, De Anima 35,3	369	Viktorin von Pettau, Commentarius in Apocalypsin 1,1 4,1 4,3 4,4 8,2 10,1 11,2 11,5 12,3	166 ₄₉ 71 ₅₆ 71 71 ₅₆ 54–55, 197 ₁ 320 ₄₀ 135 58 329
Tertullian, Adversus Marcionem II,10 II,10,1 V,18,13	258, 360 370 370	Viktorin von Pettau, De Fabrica Mundi 7	166 ₄₉
Tertullian, De Corona Militis 3,2	359		
Tertullian, De Patientia 5,5–7	258		
Tertullian, De Praescriptione Haereticorum 36,3	45 ₃₁		

13. Koptische Literatur

Liber Bartholomaei de Resurrectione p. 1–3a	75	Liber Institutionis Michael p 6r	259
Liber Institutionis Abbaton allgemein p. 48 p. 49	75–76, 300 ₂₉ 75 75	Pseudo-Chrysostomos, Homilia in Michealem 2	370–371

14. Gnostische Literatur

Apokryphon des Johannes NHC III,10–21	128	NHC II,87,4–8 NHC 95,4–13	259 259
Ginza III,9	329	Kerinth allgemein	127 ₃₁
Hypostase der Archonten NHC II,87,1ff	251		

15. Pagane Autoren

Aischylus, Agamemnon		Plutarch, Pompeius	
1082	75	79–80	360
Avesta, Yasht		Poimandres	
19,11	12 ₂₆	14	251
19,89	12 ₂₆		
Avesta, Yasna		Porphyrius, Adversus Christianos	
30	13 ₂₇	Harnack § 43	112 ₁₅
30,7	12 ₂₆	Harnack § 44	112 ₁₅
34,14	12 ₂₆		
Euripides, Fragmenta		Sueton	
781,11f	75	Nero 31,1	114
		Nero 49,2–4	114
		Nero 49,3	114
		Nero 57	76, 114
Euripides, Hercules		Tacitus, Historiae	
397	218	I,2	114, 119
		II,8	114, 119
Hyginus, Fabulae		Vita Aesopi	
140	8, 11, 17, 351	A 110	220–221
Illias		Zand ī Wahman Yasn	
1,43ff	75	allgemein	12 ₂₅
Plato, Kratylos			
404e	75		
Plutarch, Moralia			
363b	219		
364b	219		

16. Antike Sachliteratur

Aristoteles, De Generatione Animalium		Hippokrates, Muliebria	
785b	218	2,171	218
Aristoteles, Physiognomica		Onomastikon Vaticanum	
812a	218	Lagarde 180,61	269–270
Hesychius, Lexicographus			
6332	250		

17. Folklore

Eine Erzählung aus Malta		allgemein	388–389
--------------------------	--	-----------	---------

Geschichte vom Kholomodumo (Lesotho)

allgemein 352

Papyri Graeci Magici

4,876 251

10,25 191

Sachregister

- Abendmahl 355
Abraham 322–323
Accumulatio 233–236, 295–296
Accusativus graecus resp. limitationis 379
Adam 144³⁹, 274–275
Adler 23, 99, 100, 100⁹, 133, 203, 205, 248–249, 382
Agens (beim Passiv) 226–227, 287–288
Agraphon / Agrapha 378–379
Ägypten 92, 136–137, 325–328, 331, 384–388
Ähnlichkeitsbeziehungen (zwischen den Tieren von Apc Joh 13, zwischen diesen Tieren und Christus) 104–109
Alexandrinus (Codex; A) 31, 33, 80–81, 88–89, 174, 180–183, 184, 184–185 (Sonderlesarten), 189–192
Aloger 34¹⁴, 95⁷
Allusion 19, 68, 72
altkanaanäische Religion 15–16, 17
Analytische Psychologie 14, 351⁶⁵
Andreas von Caesarea 43, 81, 178, 180–183
Angelus interpres 66
Ankläger 298–299, 305
– s. κατηγορος, κατηγορ
Antichrist 4–5, 16³¹, 120, 127–130
Antiochus Epiphanes 5, 112¹⁵, 126³⁰
Antipas (Märtyrer in Apc Joh 2,13) 5, 120, 161
Antonius Polemon 4⁸, 110¹⁴
Apparatgestaltung 172–173
Apokalyptik (als religionsübergreifendes Phänomen) 12–15
Apoll 8, 10, 21, 75–76
Apoll-Leto-Mythos 8, 9–10, 10–11, 11–12, 17, 21
Apostel 47
Aramaismen 228
Archetyp (Urexemplar der Textüberlieferung) 30, 127³¹
Archetyp (narrativer Archetyp) 351–352, 351⁶⁵
armenische Übersetzung 33
Aseneth 321
Astralmotivik 319–324, 338
Astralmythologie (gewöhnlich in der Sekundärliteratur und nicht in der Apokalypse) 8, 25–26, 26–27, 74, 319
äthiopische Übersetzung (der Apokalypse) 32–33, 175, 180–183
Atomismus (in der Exegese) 325, 325⁴⁶
Auferstehung 97 (Zeichen der A.), 350
Aufsummierung des Bösen in der Endzeit 359
– s. *recapitulatio universae iniquitatis*
Autoritätsproblematik 41, 41²⁶, 125–126 (Kritik kirchlicher Autoritätsfiguren im frühen Christentum)
Azi Dahāka 13–14
Babylon 118, 331
– s. Rom
Barjesu 126
– s. Elymas
Belial 262–263
Benn (Gottfried B.) 69⁵⁴
Berg 149, 152
Bileam 123, 124
Bildersprache (Umgang der Apokalypse mit Bildern) 68–69, 340–341
Blindenhandwerk (Malerei als B.) 69⁵⁴
Blitz 280, 280²¹
Blut 241–242, 375
bohairische Übersetzung (der Apokalypse) 32, 175, 180–183
Böse / Böses (Mächte des B.) 60–64
Braut (des Messias) 143
Brieflichkeit (der Apokalypse) 40, 50
Bruder (Christen als Brüder Christi) 299, 337, 389–390
Buchrolle 65–67
Bundeslade 89–91, 89³
Centonen (Literaturgattung) 72
Chaosdrachenkampf 8, 15, 16, 17
Chiliasmus 42, 42–43
Christen 141 (metasprachliche Eignung

- des Begriffs), 143, 157–159, 167, 199, 200–201, 202, 268, 299 (Brüder Christi)
- christlich (Apc Joh / Apc Joh 12 als christlicher Text) 19, 40, 76–78, 314
- Christliche Kunst 1
- Christozentrik 76, 164–170
- Christus (Jesus) 164–170, 198–199, 200–201, 202, 267–268, 281–282, 295, 367
- Christusmime (Tätigkeit / Eigenschaft böser Protagonisten) 105–109, 117, 119
- Collage s. Montage
- Comma Johanneum 127₃₁
- Commendatio-Motiv 118₂₂
- Commodian 135–136
- Consummatio-Gedanke
- s. Aufsummierung des Bösen in der Endzeit
- Dämonen 75, 94–95, 283
- dämonologische Interpretation (von Wirklichkeit und Texten) 16, 309, 344₆₀, 360
- Datierung (der Apokalypse) 41–45, 147, 147₄₁
- Dechiffrierung (als dem Leser gestellte Aufgabe) 66
- Decretum absolutum 62
- Determinismus 60–64, 77
- Diachronie (Methode) 25–28, 36–41, 51–52
- Diadem 330
- Dionysius bar Salibi 34₁₄
- Dionysius von Alexandrien 34₁₄, 49, 95
- Diskontinuität (textlinguistisch) 196, 197
- Domitian 4–5, 43–44, 53, 99
- domitianische Verfolgung 4–5, 52
- Drache 23, 63, 80–81, 102–109, 107–109, 159–163, 200, 218–221, 229–236, 246–252, 324–334, 360, 361
- Dreikaiserjahr 42
- Drittel / Drittelvernichtungen (in der Apokalypse) 52–53, 221, 221₆, 311, 331, 333
- Dual / dualisch 130, 383
- Dualismus (vielfach eher bei den Exegeten als in der Apokalypse) 7–8, 18, 60–64, 332₅₀, 364 (kein theomaches Geschehen in Apc Joh 12,10), 372
- s. *subordinate dualism*
- Ehe 144, 144₃₉
- Eindeutigkeit 22–23
- Einsetzung Michaels 260
- Ekklesiologie 58–60, 140–159, 324
- Elia 60, 122, 122₂₇, 123, 124, 125–126, 131
- Elymas 126
- s. Barjesu
- Endtyrann 16, 111, 116, 118–119, 126₃₀, 128–130, 309
- Endzeitprophetien (im Christentum) 40₂₅
- Engel 203, 227–229, 237–239, 244–245, 265, 268–269, 296, 300, 332, 359–360
- s. Rivalitätsangelologie
- Engelsfall in der Urzeit 332, 360
- Ephesus 34₁₄
- Ephraemi rescriptus (Codex; C) 31, 33, 81, 174, 180–183
- Erde 203, 206–207, 209–210, 384–388
- Erzählperspektive 207–208
- erzählte Gegenwart (gewöhnlich in der Zeit der siebenten Posaune) 60, 204–207, 310, 332
- Erzählung und Erzähltes (Differenzierung zwischen E. und E.) 58, 58₄₃, 58–60, 197, 197₁, 313
- Eschatologie 12₂₅ (iranisch), 259, 271, 280, 282, 284, 290, 291, 292, 306, 307, 340, 346
- Euhemerismus 352, 352₆₆
- Euseb 34₁₄, 42–43, 259
- Eva 144₃₉, 388–389
- Evolution
- s. kulturelle Evolution
- Exegese
- narrativ 24–25
- prophetisch 17–20
- Exodus (zweiter E.) 91, 92, 133, 156–157, 325–326, 342, 354, 384–388
- Exorzismus 283
- Exotismus (bei Exegeten) 24₃₇
- Expressionismus 69
- Externalisierung (Strategie im Umgang mit Häresie bzw. Andersdenkenden in der Kirche) 123–124
- Flavius Josephus 175
- Flucht (der Frau in die Wüste) 318
- Flugblatthypothese 40₂₅, 147, 147₄₀
- Folklore 14, 23–25, 351–352, 388–389
- Fragmentenhypothese 37, 40₂₅, 44, 44₃₀
- Frau 140–159, 200, 215–218, 246–252, 309, 314–324

- Freerianus (Codex; W) 284–287
 Fremdreligiöses (in jüdischen und christlichen Texten) 24
 Frieden 302–303
 Friedrich Barbarossa 119₂₄
 Friedrich der Zweite 119₂₄
 futurische Interpretation 3
 Gaius von Rom 34₁₄, 95, 95₇, 118
 Geburt des Messias 169–170, 223, 310, 335–342
 gefährdete Geburt 8–9, 14, 310, 351–352
 Gematrie 113₁₆, 113–114, 114₁₇
 – s. Zahlenrätsel
 georgische Übersetzung (der Apokalypse) 33
 Gerechtigkeit 291
 Gericht 297–298
 Gespräch des Auferstandenen mit seinen Jüngern (Gattung) 289, 289₂₆
 Gliederung
 – der Apokalypse 54, 54₃₉, 82–86
 – von Apc Joh 12 in Handschriften und Kirchenväterkommentaren 80–81
 – von Apc Joh 12 178–180, 194–196, 196, 210–214
 Glosse (Interpolation) 295–296
 Gog und Magog 95–96
 Gott 199 (als Akteur in Apc Joh 12), 262 (in 1Q M), 265–266, 295, 296, 332
 – als Richter 228
 Göttin (die Frau in Apc Joh 12 als Göttin) 21
 Götzendienst 74, 77, 123
 Götzopferfleisch 77, 116, 123–124
 gotische Bibelübersetzung 32, 32₈
 Gottesfeind 64
 Gottessohnschaft 316
 Gott-Königspsalmen 91
 Gräber (des Petrus und Paulus) 118
 Hades (als Person) 75, 345
 Hadrian 4₈, 42
 Handlungsebenen 204–207
 Häresie 125
 Harklensis (Übersetzung) 32
 Heiden 58–59, 91, 136–137, 145–148, 308, 309–310
 Heidenchristen 147
 Heilige Stadt 58–59, 136–137, 142, 145–148
 Heldenkind (Geburt des H.) 8–9, 14
 Heptaden 54
 Herrenworte 121, 121₂₆
 Hesekielrezeption in der Apc Joh 327, 327₄₉
 Hilarius von Portiers 345
 himmlischer Gottesdienst 60–61
 Hieronymus 71₅₆, 112₁₅, 259, 286
 Hiob 94
 Hippolyt 81, 96, 107, 112₁₅, 135, 172, 175–177, 180–183, 314, 333
 Homer 72
 Horn 326–327, 326₄₈
 Horror 221
 Hundertundvierundvierzigtausend (144 000) 58, 141, 142, 143, 152–159, 157–159, 309
 Ignatius von Antiochien
 indefinites Subjekt 227–229
 Inklusion (als Mittel der Textgestaltung) 84–85
 Inkulturation (speziell von Christen in Kleinasien) 120, 162
 Inspiration (durch den Teufel) 282–283
 Inthronisation 336–342
 Irenäus 43–44, 47₃₃, 111, 114₁₇, 129
 Isis-Horus-Mythos 8, 17, 21, 76
 Israel 264–265
 Jahrwoche 130, 135, 383–384
 Jenseitsvisionen 73₅₉
 Jeremia 89,
 Jerusalem 118 (Fall Jerusalems), 136–137 (= Ägypten), 144–152 (Sprachgebrauch: Jerusalem ist »eigentlich« nicht die Stadt in Palästina), 327–328
 – s. *Ἱεροσόλυμα*
 – s. *Ἱερουσαλήμ*
 – s. Heilige Stadt
 – s. Zion
 – s. Frau
 Jesaja 327–328
 Jezabel 50, 123, 124
 johanneische Frage 46–49
 Johannes (der Täufer) 37
 Johannes (der Presbyter) 34₁₄, 47₃₃, 48–49
 Johannes (Verfasser der Apokalypse) 38–39 (Biographie nach AUNE und SATAKE), 42 (Justin über J.), 45–49, 45₃₁ (J. auf Patmos), 60, 124
 Johannes (Zebedäus) 34₁₄, 47–48, 122, 125–126

- Johannesevangelium 49_{3,5}
 Johannesgräber (In Ephesus) 34₁₄
 Joseph (Stammvater Israels) 321, 322
 Judas (Jünger Jesu) 282, 343
 Judas Galilaios 125
 Juden
 – s. Ἰουδαῖοι
 Judenchristen 158
 jüdisch / pseudo-jüdisch 328, 330, 331
 Jünger (Jesu) 282
 Jungfrauengeburt 23, 315–316
 Justin 42, 47, 236
 Kain 128, 128₃₂
 Kanon 34₁₄, 71, 71₅₆
 Kerinth 95, 95₇, 127₃₁
 Kind 164–170, 200–201
 Kirche 140–159
 Kirchenväter (als Textzeugen) 33, 81, 175–178, 180–183, 186, 186₁₂
 Kittim 269–270
 Klassizismus 69
 Kleinasien 120 (christliches K.), 153₄₇ (jüdisches K.), 162 (Montanismus)
 Koinê 30–31, 30,
 Kompendium (Apokalypse als Kompendium christlicher Eschatologie) 77
 Königsherrschaft Christi 366–368
 Königsherrschaft Gottes 85–86, 239–240, 265–266, 273–274, 308, 363–366
 Konjunkturalkritik 127₃₁
 Konstantius (Kaiser) 126, 126₃₀
 Kontextbezüge (in der Apokalypse / von Apc Joh 12) 19, 66, 79–170
 Kontingenzbewältigung 244
 Kontinuität (textlinguistisch) 198–200
 konventikelhaftes Denken 158 (kein k. in der Apc Joh)
 Konventionsbruch 93–94
 Korachiten 385–387
 Koran 41₂₆
 Kreuz 170
 Kreuzesgeschehen 336, 343
 Kreuzeszeichen 97, 97₈, 311
 Krieg (im übertragenen / konkreten Sinne) 91–96
 kulturelle Evolution 352
 Kulturwissenschaften 14₂₈
 Lamm (Christus) 65–68, 68–69, 104–105
 Laodizener 41, 50
 Lateinische Lehnwörter (im Griechischen und Hebräischen) 190
 Lebensbuch 154–156
 Lehrer der Gerechtigkeit (Qumran) 71
 Leitmotiv 86, 86–130
 Lemma 172–173
 Leser 18, 28, 66, 71, 132 (Leserlenkung)
 Lesotho (eine kulturübergreifende Parallele aus L.) 14, 351–352
 Liebe 295, 296
 Linearität (Texte, Zeit) 54–60, 131, 132, 197₁
 Lucifer Calaritanus 126, 126₃₀
 Luzifer-Mythos 16₃₁
 Lyrik (moderne L.) 69₅₄
 Macht / Ohnmacht 169–170, 349, 351
 Magie 235–236
 Majuskelüberlieferung (zur Apokalypse) 31, 173–174
 Mal 106–107, 106₁₁, 106₁₂
 Märchenforschung 14₂₈
 Marienerscheinung 73
 mariologische Deutung (von Apc Joh 12) 22
 Martyrium 5, 48, 53, 92, 95, 117, 118, 159, 161, 375–376
 Melito von Sardes 343, 343₅₉
 Menschensohn 118 (Parusie des M.)
 messianisches Zwischenreich 365–366
 Messiasgeburt 4, 26, 27–28, 99, 169–170
 Messiasmutter 140–159, 143
 Metaplasmus 185, 189₁₃, 190
 Methodius 177–178, 314
 Metrik 211₃
 Michael 139, 201–202, 260, 263–264, 271–272, 357, 370–374
 Militia Christiana 94
 Minuskelüberlieferung (zur Apokalypse) 32
 Mittelhebräisch 261₉
 Mohammed 41₂₆
 Mond 319–324, 338
 Montage (als Element der Bildersprache der Apokalypse) 69, 70
 Montanismus 162
 Mose 124, 131, 156
 Motion (narrative Kategorie) 222
 Mund (als Waffe / Sitz einer Waffe) 249–250, 342–343, 388
 Musivstil 68, 70, 72
 Mythomorphie (von Erzählungen) 1, 21,

- 24–25
 Mythos 1–2, 8, 10, 14, 16, 21–23, 24, 336₅₄
 Namenshäufung (magisch / satanologisch) 235–236
 Narrativität / narrativ 18
 Narratologie 194
 Nationalismus 125 (jüdischer N. bei Christen)
 Nepos 34₁₄
 Nero
 – Biographie, Tod 114
 – Christenverfolgung 117–118
 – Falsche Neronen 114
 – Kolossalstatue 114
 – Schauspieler 119
 Nero Rediturus 114₂₀ (im Unterschied zum Nero Redivus), 129–130
 Nero Redivivus 4–5, 11, 44–45, 76, 113–121, 114, 114₂₀ (im Unterschied zum Nero Rediturus), 117–121, 329, 330, 387
 nominale Syntax 216–217, 219
 Nominalsatz 230–231
 – nominaler Umstandssatz 217, 219
 Oecumenius 81, 178, 180–183, 314–315
 Offenbarung (als Quelle religiösen Wissens) 41₂₆
 Ohnmacht
 – s. Macht
 Ölmartyrium (des Johannes) 45₃₁
 Omen
 – s. Zeichen
 Opisthograph 70–71, 71₅₅
 Origenes 326₄₇
 Orthodox Corruption of Scripture 127₃₁
 Orthographica 180–183, 184
 Ort (als narrative Kategorie) 209–210
 Osterereignis 170, 290, 343
 – s. Kreuzesgeschehen
 Otloh von St. Emmeram 73₅₉
 Papias 42–43, 48–49
 P⁴⁷ 31, 173, 180–183, 184, 186
 P¹¹⁵ 31, 33, 173, 180–183
 Papyrusüberlieferung (zur Apokalypse) 31, 173
 parabiblische Literatur 23–25, 35₁₆ (Textkritik), 39
 paradoxe Bildsprache 323–324
 Parthische Parallelen 12–15
 Parusie 59
 Passahlamm 343
 Passiv 227–229
 Passivum divinum 62–64, 224, 227–229, 248–249, 262
 Patmos 45, 45₃₁
 Patriarchen 321–323
 Paulus 76, 117–118, 149–150
 Pazifismus (kein P. in der Apokalypse) 95–96
 Pergamon 161–163
 Perikope / Perikopenabgrenzung (Apc Joh 12) 79–81
 Permutativität 139, 139₃₄
 Petrus 76, 117–118, 118₂₁
 Pharao 326–327
 Philoxeniana (Übersetzung) 32
 Pneumatologie 165–166, 166₄₉
 Poeta doctus 9
 Politisierung (eines Mythos) 16
 Polykarp 47₃₃, 128
 Pompejus 261₈, 360
 Porphyrius 112₁₅
 Potenzial (eines Textes) 22–23
 Praedestination gemina 62
 Presbyter (die 24 P.) 71
 Priestertum 167, 273₁₇
 Programm (dieser Arbeit und einzelner Abschnitte) 17–20, 28–29, 30, 35–36, 50, 78, 79, 171, 193, 254–256
 Pronomen resumptivum 226
 Prophetie 18–19
 Protologie 259–260,
 Provinzpriesterschaft (in Kleinasien) 53, 110, 110₁₄
 Pseudepigraphie 4₈, 18, 34, 40–41, 42, 46, 46–47, 50₃₆, 50–52
 Pseudomessias / Pseudomessiasse 119
 Pseudoprophetie 123–130, 387
 Quellenbenutzung (im frühen Christentum) 40₂₅, 44, 44₃₀
 Rekapitulationshypothese 54–55, 58
 religionsgeschichtliche Parallelen (zur Apc Joh / zu Apc Joh 12) 8–17, 20–21, 39, 74–76, 328
 religionsgeschichtliche Schule 1–2, 8–17
 Remythisierung 16
 Retardierung (narrative Strategie) 55–57, 77
 Rezeptionsgeschichte (Apc Joh / Apc Joh 12) 80–81

- rhetorische Figuren 233,
 Rivalitätsangelologie 300–301
 Rom 45₃₁, 77, 118 (römische Kirche), 118
 (Rom als Babylon), 118₂₁ (Petrus in
 Rom), 120 (das christliche Rom als
 Ausgangspunkt der christlichen Nero-
 Mythologie)
 römisch 328, 329
 sahidische Übersetzung (der Apokalypse)
 32, 33, 65, 66–67, 174
 Satan
 – s. Teufel
 satanologische Deutung (von Wirklichkeit
 und Texten) 125–128 (von Pseudopro-
 phetie)
 Schalenplagen 83
 Scharnierfunktion von Apc Joh 12 313
 Schema »Gewand-Haupt-Füße« 217
 Schilfmeer 133, 156–157
 Schlange 235, 249, 317, 325, 353, 361,
 362, 383, 388–389
 Schlüsselposition von Apc Joh 12 3
 Schriftbezüge (in der Apc Joh / in Apc Joh
 12) 18–20, 64₄₈, 64–76,
 schriftgelehrte Prophetie 17–20
 Schwanz 220–221, 249–250, 333
 Sechshundertundsechszehzig (666)
 109–110, 109₁₃
 Semitismen 67₅₁, 217, 228–229, 231, 234–
 235, 245
 Septuaginta 66–68, 67₅₁, 347, 378–379
 Sequenz (narrative Kategorie) 213–214
 Sessio ad dexteram 299
 Siebente Posaune 56–57, 82–86, 101–102,
 130–139, 308, 310, 313
 Siebenerreihen s. Heptaden
 siebenköpfige Drachen 329
 Sinaiticus (Codex; Ⓝ) 31, 65, 66–67, 173,
 180–183, 184, 185–186 (Sonderlesart)
 Sodom 136–137, 327–328
 Soloezismus 30₁
 Sonne 319–324, 338
 Statistik (als Methode geisteswissenschaft-
 lichen Arbeitens) 64₄₈
 Story und Discourse
 – s. Erzählung und Erzähltes
 Strafwunder 122
subordinate dualism 373
 Substitution (des Teufels durch eine Empa-
 thiefigur) 275, 367–368
 Synchronie (Methode) 28₄₂
 syrische Kirche 35₁₅
 Szene 196
 Taufe 341
 Taufe Jesu 341–342
 Tausendjähriges Reich 365–366
 Taxo 272, 272₁₅, 273₁₇
 Tempel 58–59, 136–137, 145–148, 149–
 150, 156, 318
 Tempelschändung 149–150
 Teufel 64, 74, 94, 125–128, 159–163, 260–
 307, 266–267, 277–278, 288, 290,
 324–325, 326₄₇, 332, 345
 – satanische Inspiration 125–128
 Teufelsfall
 – protologisch 6, 24, 41₂₆, 256–260
 – eschatologisch 6–7, 255–256, 260–307,
 309, 355–363
 Teufelsohnschaft 126, 126₃₀, 126–128
 Textkritik 30–36, 35₁₆ (Textkritik der pa-
 rabiblischen Literatur), 66–67, 67₅₀,
 114₁₇ (zu Apc Joh 13,18), 127₃₁ (zu 1.
 Joh 4,2), 171–192
 Textlinguistik 194
 Textpragmatik 9, 15, 27
 Textwelt der Apokalypse 17, 18
 Textzeugen 173–178
 Theodizeefrage 63
 Theodotion 67, 67₅₂, 357₇₁
 Theomorphie Christi 167–168
 Theophanie 89–91
 Theudas 125
 Thron Gottes 224–225, 335–336
 Thron des Satans 74, 120, 161–163, 330
 Thronwagenwerk 72
 Tier (generell) 283
 Tier (das Tier aus dem Meere) 4–5, 53, 62–
 64, 76, 92–93, 102–109, 109–110, 110–
 121, 329
 – s. Endtyrann
 – s. Nero Redivivus
 Tier (das Tier vom Lande) 53, 60, 102–
 109, 109–110, 121–130
 – s. Pseudoprophet
 Tiere (die vier T. um Gottes Thron) 71₅₆
 Tod
 – Der T. des Reichen 228–229
 – als Person / Engel 75, 300, 300₂₉
 Totenaufstehung 13₂₆
 Traditionsgeschichte 29₄₃

- Traditionskritik 29₄₃
 Traditionswissen (in der Apc Joh / in Apc Joh 12) 19–20, 73–74, 350, 377
 Trajan 42
 Transkriptionssemiotismen 234–235, 245
 Transmissionsbedingungen (der Apokalypse) 34–35
 Traum 73₅₉
 Triade / Triaden 86–130, 102–109 (die »teuflische Trinität«)
 Trinität 105, 105₁₀ (teuflische Trinität), 165–166, 186₁₂, 366₇₆
 Übersetzungen (antike Ü. zur Apokalypse) 32–33, 174–175
 unbewußt 15, 15₃₀
 Uneindeutigkeit 22–23
 Unitarismus (Ablehnung von Literarkritik bei der Apokalypse) 36, 36₁₇
 Uriel (ein Engel) 75
 Vaticanus (Codex) 31–32, 33
 Vaticinia ex eventu 18, 51, 52
 Vatikan 118
 verbale Syntax 218, 246
 Verbannung (des Johannes) 45₃₁
 Vergil 72
 Verkläger
 – s. Ankläger
 – s. κατηγορος
 Verseinteilung 214
 Vesuv 53
 Vetus Latina (Übersetzung) 32, 174, 273₁₆
 Via Ostia 118
 Vieldeutigkeit 22–23
 Vier-Weltreiche Lehre 118
 Viktorin von Pettau 54–55, 58, 71, 71₅₆, 197₁, 320₄₀, 329
 Vision (als religionspsychologisches Phänomen) 60, 73₅₉, 73–74
 Visionserzählung 18–19, 27, 58
 Vokativ 244
 Völkerengel 264, 264₁₀
 Völkerzorn 365
 Vulgata 174
 Vulgärlatein 273₁₆
 Vulgärsprache (Griechisch) 184–192
 Wächterengelüberlieferung 257, 257₄
 Wasser 250, 326₄₈, 384–388
 Wehe 99–102, 205–206, 378
 Wehen 319
 Weisheit (Identifikation Christi mit der W.) 367
 Welt 288–289 (Weltherrschaft des Satans), 290, 297 (kosmische Mächte)
 – s. κόσμος
 Weltreichelehre 334
 Wesensschau (interpretative Kategorie für die Visionen der Apokalypse) 53, 55
 westlicher Text (zu 1. Joh) 127₃₁
 Widersacher Gottes (eher ein Phänomen der Sekundärliteratur) 63
 Wiedergängermotiv 119₂₄
 Wüste 354–355
 Zahlenrätsel 109–110
 Zarathustrismus s. Zoroastrismus
 Zeichen 96–99, 101, 124, 204₂, 216, 308, 310–311, 315
 Zeichenhandlung (im Unterschied zu: Handlung in der erzählten Gegenwart) 101, 221–222, 310
 Zeit des Erzählers und Zeit des Erzählten 60
 Zeitebene (Wechsel der Z.) 99, 204–207, 208–209
 zeitgeschichtliche Interpretation 4–5, 106₁₂
 Zeitökonomie 4–5, 54–60, 99–102, 130–139, 204–207, 208–209
 Zion 140–159, 309, 314–319, 320–321
 Zionskrieg 58–59, 90–91, 91–96, 308–309, 314, 324, 348, 360
 – s. Völkerzorn
 Zitat 346
 Zoroastrismus 12–15
 Zukunftsbezug (in der Apc Joh) 52–53
 Zwei-Geister-Lehre 13₂₇, 372
 Zwölferteilung 47
 Zwölfstämmevolk 323
 – s. Hundertundvierundvierzigtausend
- Griechisch
- Ἀβαδδών 63, 75–76, 332
 ἀγαπητός (Titel) 316
 ἄμμος τῆς θαλάσσης 251–252, 394
 ἀναβαίνειν 349
 ἀπό 226–227
 ἀποκάλυψις 164
 ἀρπάζειν 224, 349

ἄρσεν 181 (°5c; °5d), 186, 187, 223, 318
 ἀρχή 362
 ἄρχων τοῦ κόσμου τούτου 277–278, 343–
 344, 344₆₀
 βασιλεύς 119
 Βελιάρ 368
 γίγνεσθαι (ἐγένετο) 364
 διά 242
 διάβολος 273₁₆, 369
 διάκτωρ 190
 διάκων 190
 διδόναι / ἐδόθη 62–63, 103, 132, 382
 δράκων 361 (Etymologie)
 δύναμις 283
 ἐβραϊστί 392
 ἐγένετο 239
 εἶδον 87
 εἰρήνη 302–303
 ἐκβάλλειν 145, 279
 ἐκκλησία 143
 ἐκτρίβειν 303
 ἔμπροσθεν 65, 66–67, 67₅₀
 ἐντολή 304
 ἔστηκεν 222
 ἔσωθεν 65, 66–67, 67₅₀
 ἐχθρός 283, 372
 ἦκουσα 87
 θλίβειν 392
 θλίψις / θλίψις μεγάλη 58, 375
 ἱεροσολεῖν 149–150
 Ἱεροσόλυμα 149
 Ἱερουσαλήμ 149, 327
 Ἰουδαῖοι 148, 153₄₇, 153–154
 ἰσχύειν 232
 Ἰώσηπος 175
 καιρός 130–139, 383
 καταλαμβάνεσθαι 288
 καταπατᾶν 303
 κατέχων 120
 κατήγορος 240–241, 368–370
 κατήγωρ 189–192
 κέρας 326
 κερατίζειν 326, 326₄₈
 κόκκινος 115
 κόσμος 278–279
 μάρτυς 338
 μαρτυρία 242, 375–376
 μέσον
 – ἐκ μέσου γίνεσθαι 120
 μετρεῖν 145

νικᾶν / ὁ νικῶν 157, 374–375
 νόθα 34₁₄
 ὁ (Artikel) 234–235
 ὀλίγος / ὀλίγον 381
 ὁμολογούμενα 34₁₄
 οὐαί 245–246, 379
 – s. Wehe
 οὐρανός / οὐρανοί 244, 244₁₁, 378–379
 παλιγγενεσία 341
 παρά + Dativ 337₅₅
 Πέπουζα 162
 πίστις 78
 πλανᾶν 362–363
 πνευματικῶς 148, 148₄₃, 327
 – s. paradoxe Bildsprache
 ποιῆσαι πόλεμον 132, 133, 252
 πονηρός 127, 278
 ποταμοφόρητος 250–251
 προστρίβειν 303, 392
 πρωτότοκος 166, 336–338, 346 (*primogenitus*)
 πυρρός 218–219, 219;
 σατανᾶς 363
 σημεῖον – s. Zeichen
 σπέρμα 338, 390, 394
 στήκω 222₇
 – s. ἔστηκεν
 συναγωγή 153
 συντρίβειν 303, 348, 392
 τηρεῖν 303, 304, 391–392
 τόπος 199–200, 232–233, 358
 Τύμιον 162
 ὑπό 287–288
 ὑποσκελίζειν 372
 χάραγμα – s. Mal
 χεττειμ 269–270
 ψυχή 376–377
 ὥφθη 86–91, 215–216
 ὡς 250

Κορτιsch

ΑΒΑΤΤΩΝ (ein Engel) 63, 75–76

ΕΡΕΜΙΑ (ein Engel) 75

ΜΟΥΡΙΑ (ein Engel) 75

ΚΑΤΗΓΟΡΟΣ 370

ΣΩΡΜ 363

Hebräisch

אדיר 261₉
 אוי 245
 גיח 326₄₈
 הוי 245
 זכר 318
 זרע 390, 391
 כ (כ veritatis) 250
 מלאך האדיר 261₉, 265
 משטמה 372
 נגח 326₄₈
 נפץ 348
 עמד 370, 371, 372
 קשיגור (mhebr.) 189₁₃, 370
 קסר גרון (mhebr.) 113₁₆
 ראשון 362
 ראשית 362
 רעע 348
 שוף 302–303, 392, 393
 שטה 363
 שטות 363
 שפל 266
 שגן 363
 שר 373
 תעה 363
 תעות 363

Aramäisch

רלשור 370
 גוח 326₄₈

נטר 391–392, 393
 עיקבא 303
 שפא 302–303, 392
 שפיוחא 302–303, 393

Latein

criminator (Teufelstitel) 369
delator (Teufelstitel) 369–370, 370₇₉
parere 364
perditio (Höllenbezeichnung) 387
primogenitus 346
recapitulatio universae iniquitatis 111,
 115, 116
zabulus (Teufelstitel; vulgärlateinisch)
 273₁₆

Äthiopisch

ስጉል (*hag^wl*) 387
 መስተዋድይ (*mastawādaj*) 182 (°10g)
 ሰማያል (*samājal*) 345
 ሰላል (*si'ol*) 387
 ቤልሖር (*belhor*) 368
 ነኪራዊ (*nakirāwi*) 345
 ላርዌ (*'arwe*) 181 (°3d), 182 (°9c)
 ከይሲ (*kajsi*) 181 (°3d)
 ቶቶር (*fəqur*) 316

Autorenindex

- Achelis, H. 176, 176₅
Aland, B. 176₁₂
Aland, K. 176₁₂
Alexander, P.S. 261₈
Allison, D.C. 322₄₃, 323₄₃
Altaner, B. 118₂₁
Aune, D.E. 2, 21, 26–28, 38–39, 160, 248,
271₁₃, 329, 333, 335, 336₅₄, 348₆₄,
353₆₈, 353₆₉
Aus, R.D. 318₃₉
Bauer, J.B. 326₄₇
Bauckham, R. 271₁₃
Baumgartner, W. (Alttestamentler) 14₂₈
Beale, G.K. 2, 3, 4₉, 9, 20, 64₄₈, 66₄₉, 314₃₄,
320, 321, 325₄₅, 336, 353₆₈, 358, 375,
384
Becker, E.-M. 45₃₁
Becking, B. 347₆₃
Benn, G. (Dichter) 69₅₄
Berger, K. 193–194
Bergmeier, R. 15, 15₃₀, 44₃₀, 260
Biguzzi, G. 139₃₄
Blau, L. 283
Böcher, O. 105
Boll, F. 8
Bornkamm, G. 55
Bousset, W. 8, 15, 89₃, 100₉, 147₄₀, 162,
239, 242, 248, 256, 335
Bover, J.M. 189₁₃
Bultmann, R. 78, 296
Busch, P. 2, 2₄, 3, 21, 42₂₇, 78
Caird, G.B. 336
Calov(ius), A. (Lutherische Orthodoxie)
109₁₃, 298₂₈
Carell, P.R. 271
Charles, R.H. 9₁₈, 37, 257, 335
Clarke, E.G. 390₈₆, 391₈₈
Clemen, C. 21, 44₃₀
Collins, A.Y. 9₁₉, 57
Conybeare, F.C. 186₁₂
Conzelmann, H. 49
Dähnhardt, O. (Folklorist) 389₈₅
Dalman, G. 190
Davies, P.R. 264
De Jonge, M. 24₃₅, 39
Deißmann, A. 70–71
Dibelius, M. 37, 295
Dieterich, A. 8, 74
Dochhorn, J. 24₃₈, 35₁₆, 148₄₃, 177₁₁, 258,
301₃₁, 302, 305, 321₄₁, 325₄₆, 353₆₉,
363₇₅, 367₇₇, 370₇₉
Duhaime, J. 271₁₃
Embry, B. 348₆₄
Ernst, J. 7
Feldmeier, R. 341₅₈
Feuillet, A. 336
Frankfurter, D. 153₄₇
Frenschkowski, M. 12–15, 114₂₀, 343₅₉
Frey, J. 44₃₀, 45₃₁, 46, 49, 50₃₆, 68₅₃, 217,
285–287, 293
Friedrich, H. (Germanist) 69₅₄
Giesen, H. 4₈
Ginsburger, M. 390₈₆, 391₈₈
Gollinger, H. 2₄, 3₇, 20, 23
Goppelt, L. 4₉, 55₄₁, 56₄₂, 82
Grotius, H. (17. Jahrhundert) 75
Gunkel, H. (Alttestamentler) 1, 8
Hartenstein, F. (Alttestamentler) 347₆₃
Hengel, M. 49₃₅, 168₃₀, 365
Hilhorst, A. 244₁₁, 245
Hillers, D.R. 113₁₆
Hills, J.V. 280₂₂
Hölscher, G. 40₂₅
Holtz, T. 336₅₄
Jauhainen, M. 54₃₈
Jung, C.G. (Psychologe) 14, 351₆₅
Kalms, J. 2₄, 3, 10–11, 64₄₇, 153₄₇, 276,
314₃₄, 319, 332₅₀
Karrer, M. 40₂₄
Kiddle, M. 336
Kilpatrick, G.D. 149₅₀
Kittel, R. 360
Klauck, H.-J. 4₉, 74, 162
Klostergaard Petersen, A. 363₇₅
Koch, K. (Alttestamentler) 334₅₁
Koch, M. 2₄, 8, 22–23

- Kraft, H. 4₉, 37, 37₂₁, 74, 89₃, 111, 204₂,
216, 251, 325₄₅, 333
- Kraus, H.-J. (Alttestamentler) 347₆₁
- Kübel, R. 36
- Kuhn, G. 355₇₀
- Lehmann-Nitsche, R. 388–389
- Levy, J. 261₈
- Lindemann, A. 49, 344₆₀
- Lohmeyer, E. 5₁₁, 24₃₇, 36, 75, 211₃, 325₄₅,
376, 378
- Lohse, E. 67₅₀
- Lowe, A.D. 245
- Lueken, W. 264₁₁, 273₁₇
- Lührmann, D. 40₂₅
- Massyngberde Ford, J. 37
- Mayo, P.L. 153₄₇
- Merk, A. 189₁₃
- Meyer, H.A.W. (Neutestamentler, 19. Jahr-
hundert) 366₇₆
- Michl, J. 353₆₈
- Mounce, R.H. 257
- Moyise, S. 64₄₈
- Müller, L. 351₆₅
- Müller, U.B. 17, 25–28
- Nanz, C. 6, 256–257
- Nautin, P. 175
- Niederwimmer, K. 97₈
- Norelli, E. 175–177
- Omerzu, H. 10₂₁
- Petraglio, R. 378₈₂
- Pokorný, P. 144₃₉
- Prigent, P. 40, 315₃₆, 336
- Radermacher, L. 190, 191
- Rahfs, A. 378₈₂
- Resch, A. 378
- Reuss, E. (Neutestamentler; 19. Jh.) 114₁₇
- Rojas-Flores, G. 147₄₁
- Roloff, J. 17, 25–28
- Satake, A. 2, 4₉, 7, 9–10, 23, 38–39, 89₃,
100₉, 147₄₀, 336, 345
- Sauer, M. (Alttestamentler) 347₆₃
- Schäfer, P. 301₃₀
- Schaller, B. 24₃₅
- Schnelle, U. 49, 63
- Schwemer, A.-M. 335₅₂, 376₈₁
- Seiffert, T. 351₆₅
- Siegert, F. 43, 43₂₉
- Stamps, D.L. 194
- Steck, O.H. 72
- Strecker, G. 37₂₀
- Tasker 189
- Tavo, F. 54₃₉, 56₄₂, 64
- Thackeray, H.S.J. 245
- Thompson, S. (Folklorist) 14, 14₂₈
- Thompson, S. (Neutestamentler) 217, 227,
228
- Thraede, K. 352₆₆
- Tirinus, J. (17. Jahrhundert) 105₁₀
- Tischendorf, C. 189, 189₁₃
- Trafton, J.L. 348₆₄
- Tromp, J. 24₃₅, 39, 272₁₄, 272₁₅, 273₁₆,
273₁₇
- van Kooten, G.H. 114₂₀
- Vielhauer, P. 37₂₀
- Vischer, E. 36, 36₁₈
- Vogels, H.J. 189₁₃
- Vollenweider, S. 280₂₁
- von Soden, H. 189₁₃
- Weber, H.E. 36
- Weißköppel, C. (Völkerkundlerin) 351₆₅
- Wellhausen, J. 147₄₀
- Wendland, P. 176₅
- Wettstein, (Wettstenius), J.J. (18. Jahrhun-
dert) 189, 189₁₃
- Widengren, G. 12₂₅
- Witulski 4₈, 42₂₈, 51, 110₁₄
- Wolter, M. 11₂₂
- Ziegler, K. 357₇₁, 358, 383

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

Alphabetische Übersicht der ersten und zweiten Reihe

- Adna, Jostein*: Jesu Stellung zum Tempel. 2000. *Bd. II/119*.
- Adna, Jostein* (Hrsg.): The Formation of the Early Church. 2005. *Bd. 183*.
- und *Hans Kvalbein* (Hrsg.): The Mission of the Early Church to Jews and Gentiles. 2000. *Bd. 127*.
- Ahearne-Kroll, Stephen P., Paul A. Holloway* und *James A. Kelhoffer* (Hrsg.): Women and Gender in Ancient Religions. 2010. *Bd. 263*
- Aland, Barbara*: Was ist Gnosis? 2009. *Bd. 239*.
- Alexeev, Anatoly A., Christos Karakolis* und *Ulrich Luz* (Hrsg.): Einheit der Kirche im Neuen Testament. Dritte europäische orthodox-westliche Exegetenkonferenz in Sankt Petersburg, 24.–31. August 2005. 2008. *Band 218*.
- Alkier, Stefan*: Wunder und Wirklichkeit in den Briefen des Apostels Paulus. 2001. *Bd. 134*.
- Allen, David M.*: Deuteronomy and Exhortation in Hebrews. 2008. *Bd. II/238*.
- Anderson, Paul N.*: The Christology of the Fourth Gospel. 1996. *Bd. II/78*.
- Appold, Mark L.*: The Oneness Motif in the Fourth Gospel. 1976. *Bd. II/1*.
- Arnold, Clinton E.*: The Colossian Syncretism. 1995. *Bd. II/77*.
- Ascough, Richard S.*: Paul's Macedonian Associations. 2003. *Bd. II/161*.
- Asiedu-Peprah, Martin*: Johannine Sabbath Conflicts As Juridical Controversy. 2001. *Bd. II/132*.
- Attridge, Harold W.*: Essays on John and Hebrews. 2010. *Bd. 264*.
- siehe *Zangenberg, Jürgen*.
- Aune, David E.*: Apocalypticism, Prophecy and Magic in Early Christianity. 2006. *Bd. 199*.
- Avermarie, Friedrich*: Die Taufersählungen der Apostelgeschichte. 2002. *Bd. 139*.
- Avermarie, Friedrich* und *Hermann Lichtenberger* (Hrsg.): Auferstehung – Resurrection. 2001. *Bd. 135*.
- *Bund und Tora*. 1996. *Bd. 92*.
- Baarlink, Heinrich*: Verkündigtes Heil. 2004. *Bd. 168*.
- Bachmann, Michael*: Sünder oder Übertreter. 1992. *Bd. 59*.
- Bachmann, Michael* (Hrsg.): Lutherische und Neue Paulusperspektive. 2005. *Bd. 182*.
- Back, Frances*: Verwandlung durch Offenbarung bei Paulus. 2002. *Bd. II/153*.
- Backhaus, Knut*: Der sprechende Gott. 2009. *Bd. 240*.
- Baker, William R.*: Personal Speech-Ethics in the Epistle of James. 1995. *Bd. II/68*.
- Bakke, Odd Magne*: 'Concord and Peace'. 2001. *Bd. II/143*.
- Balch, David L.*: Roman Domestic Art and Early House Churches. 2008. *Bd. 228*.
- Baldwin, Matthew C.*: Whose Acts of Peter? 2005. *Bd. II/196*.
- Balla, Peter*: Challenges to New Testament Theology. 1997. *Bd. II/95*.
- The Child-Parent Relationship in the New Testament and its Environment. 2003. *Bd. 155*.
- Bammel, Ernst*: Judaica. *Bd. I* 1986. *Bd. 37*.
– *Bd. II* 1997. *Bd. 91*.
- Barreto, Eric D.*: Ethnic Negotiations. 2010. *Bd. II/294*.
- Barrier, Jeremy W.*: The Acts of Paul and Thecla. 2009. *Bd. II/270*.
- Barton, Stephen C.*: siehe *Stuckenbruck, Loren T.*
- Bash, Anthony*: Ambassadors for Christ. 1997. *Bd. II/92*.
- Bauckham, Richard*: The Jewish World around the New Testament. Collected Essays Volume I. 2008. *Bd. 233*.
- Bauernfeind, Otto*: Kommentar und Studien zur Apostelgeschichte. 1980. *Bd. 22*.
- Baum, Armin Daniel*: Pseudepigraphie und literarische Fälschung im frühen Christentum. 2001. *Bd. II/138*.
- Bayer, Hans Friedrich*: Jesus' Predictions of Vindication and Resurrection. 1986. *Bd. II/20*.
- Becker, Eve-Marie*: Das Markus-Evangelium im Rahmen antiker Historiographie. 2006. *Bd. 194*.
- Becker, Eve-Marie* und *Peter Pilhofer* (Hrsg.): Biographie und Persönlichkeit des Paulus. 2005. *Bd. 187*.
- Becker, Michael*: Wunder und Wundertäter im frührabbinischen Judentum. 2002. *Bd. II/144*.
- Becker, Michael* und *Markus Öhler* (Hrsg.): Apokalyptik als Herausforderung neutestamentlicher Theologie. 2006. *Bd. II/214*.
- Bell, Richard H.*: Deliver Us from Evil. 2007. *Bd. 216*.
- The Irrevocable Call of God. 2005. *Bd. 184*.
- No One Seeks for God. 1998. *Bd. 106*.
- Provoked to Jealousy. 1994. *Bd. II/63*.
- Bennema, Cornelis*: The Power of Saving Wisdom. 2002. *Bd. II/148*.

- Bergman, Jan*: siehe *Kieffer, René*
- Bergmeier, Roland*: Das Gesetz im Römerbrief und andere Studien zum Neuen Testament. 2000. *Bd. 121*.
- Bernett, Monika*: Der Kaiserkult in Judäa unter den Herodiern und Römern. 2007. *Bd. 203*.
- Betz, Otto*: Jesus, der Messias Israels. 1987. *Bd. 42*.
- Jesus, der Herr der Kirche. 1990. *Bd. 52*.
- Beyschlag, Karlmann*: Simon Magus und die christliche Gnosis. 1974. *Bd. 16*.
- Bieringer, Reimund*: siehe *Koester, Craig*
- Bittner, Wolfgang J.*: Jesu Zeichen im Johannes-evangelium. 1987. *Bd. II/26*.
- Bjerkelund, Carl J.*: Tauta Egeneto. 1987. *Bd. 40*.
- Blackburn, Barry Lee*: Theios Aner and the Markan Miracle Traditions. 1991. *Bd. II/40*.
- Blanton IV, Thomas R.*: Constructing a New Covenant. 2007. *Bd. II/233*.
- Bock, Darrell L.*: Blasphemy and Exaltation in Judaism and the Final Examination of Jesus. 1998. *Bd. II/106*.
- Bockmuehl, Markus*: The Remembered Peter. 2010. *Vol. 262*.
- Revelation and Mystery in Ancient Judaism and Pauline Christianity. 1990. *Bd. II/36*.
- Bøe, Sverre*: Cross-Bearing in Luke. 2010. *Bd. II/278*.
- Gog and Magog. 2001. *Bd. II/135*.
- Böhlig, Alexander*: Gnosis und Synkretismus. Teil 1 1989. *Bd. 47* – Teil 2 1989. *Bd. 48*.
- Böhm, Martina*: Samaritanen und die Samaritaner bei Lukas. 1999. *Bd. II/111*.
- Börstinghaus, Jens*: Sturmfahrt und Schiffbruch. 2010. *Bd. II/274*.
- Böttrich, Christfried*: Weltweisheit – Menschlichkeitsethik – Urkult. 1992. *Bd. II/50*.
- / *Herzer, Jens* (Hrsg.): Josephus und das Neue Testament. 2007. *Bd. 209*.
- Bolyki, János*: Jesu Tischgemeinschaften. 1997. *Bd. II/96*.
- Bosman, Philip*: Conscience in Philo and Paul. 2003. *Bd. II/166*.
- Bovon, François*: New Testament and Christian Apocrypha. 2009. *Bd. 237*.
- Studies in Early Christianity. 2003. *Bd. 161*.
- Brändl, Martin*: Der Agon bei Paulus. 2006. *Bd. II/222*.
- Braun, Heike*: Geschichte des Gottesvolkes und christliche Identität. 2010. *Bd. II/279*.
- Breytenbach, Cilliers*: siehe *Frey, Jörg*
- Broadhead, Edwin K.*: Jewish Ways of Following Jesus Redrawing the Religious Map of Antiquity. 2010. *Bd. 266*.
- Brocke, Christoph vom*: Thessaloniki – Stadt des Kassander und Gemeinde des Paulus. 2001. *Bd. II/125*.
- Brunson, Andrew*: Psalm 118 in the Gospel of John. 2003. *Bd. II/158*.
- Büchli, Jörg*: Der Poimandres – ein paganisiertes Evangelium. 1987. *Bd. II/27*.
- Bühner, Jan A.*: Der Gesandte und sein Weg im 4. Evangelium. 1977. *Bd. II/2*.
- Burchard, Christoph*: Untersuchungen zu Joseph und Aseneth. 1965. *Bd. 8*.
- Studien zur Theologie, Sprache und Umwelt des Neuen Testaments. Hrsg. von D. Sänger. 1998. *Bd. 107*.
- Burnett, Richard*: Karl Barth's Theological Exegesis. 2001. *Bd. II/145*.
- Byron, John*: Slavery Metaphors in Early Judaism and Pauline Christianity. 2003. *Bd. II/162*.
- Byrskog, Samuel*: Story as History – History as Story. 2000. *Bd. 123*.
- Cancik, Hubert* (Hrsg.): Markus-Philologie. 1984. *Bd. 33*.
- Capes, David B.*: Old Testament Yaweh Texts in Paul's Christology. 1992. *Bd. II/47*.
- Caragounis, Chrys C.*: The Development of Greek and the New Testament. 2004. *Bd. 167*.
- The Son of Man. 1986. *Bd. 38*.
- siehe *Fridrichsen, Anton*
- Carleton Paget, James*: The Epistle of Barnabas. 1994. *Bd. II/64*.
- Jews, Christians and Jewish Christians in Antiquity. 2010. *Bd. 251*.
- Carson, D.A., Peter T. O'Brien und Mark Seifrid* (Hrsg.): Justification and Variegated Nomism. *Bd. 1: The Complexities of Second Temple Judaism*. 2001. *Bd. II/140*. *Bd. 2: The Paradoxes of Paul*. 2004. *Bd. II/181*.
- Chae, Young Sam*: Jesus as the Eschatological Davidic Shepherd. 2006. *Bd. II/216*.
- Chapman, David W.*: Ancient Jewish and Christian Perceptions of Crucifixion. 2008. *Bd. II/244*.
- Chester, Andrew*: Messiah and Exaltation. 2007. *Bd. 207*.
- Chibici-Revneanu, Nicole*: Die Herrlichkeit des Verherrlichten. 2007. *Bd. II/231*.
- Ciampa, Roy E.*: The Presence and Function of Scripture in Galatians 1 and 2. 1998. *Bd. II/102*.
- Classen, Carl Joachim*: Rhetorical Criticism of the New Testament. 2000. *Bd. 128*.
- Colpe, Carsten*: Griechen – Byzantiner – Semiten – Muslime. 2008. *Bd. 221*.
- Iranier – Aramäer – Hebräer – Hellenen. 2003. *Bd. 154*.
- Cook, John G.*: Roman Attitudes Towards the Christians. 2010. *Band 261*.
- Coote, Robert B.* (Hrsg.): siehe *Weissenrieder, Annette*
- Coppins, Wayne*: The Interpretation of Freedom in the Letters of Paul. 2009. *Bd. II/261*.
- Crumphorn, David*: Jesus the Intercessor. 1992. *Bd. II/49*.
- Dahl, Nils Alstrup*: Studies in Ephesians. 2000. *Bd. 131*.

- Daise, Michael A.*: Feasts in John. 2007. Bd. II/229.
- Deines, Roland*: Die Gerechtigkeit der Tora im Reich des Messias. 2004. Bd. 177.
- Jüdische Steingefäße und pharisäische Frömmigkeit. 1993. Bd. II/52.
 - Die Pharisäer. 1997. Bd. 101.
- Deines, Roland und Karl-Wilhelm Niebuhr* (Hrsg.): Philo und das Neue Testament. 2004. Bd. 172.
- Dennis, John A.*: Jesus' Death and the Gathering of True Israel. 2006. Bd. 217.
- Dettwiler, Andreas und Jean Zumstein* (Hrsg.): Kreuzestheologie im Neuen Testament. 2002. Bd. 151.
- Dickson, John P.*: Mission-Commitment in Ancient Judaism and in the Pauline Communities. 2003. Bd. II/159.
- Dietzfelbinger, Christian*: Der Abschied des Kommenden. 1997. Bd. 95.
- Dimitrov, Ivan Z., James D.G. Dunn, Ulrich Luz und Karl-Wilhelm Niebuhr* (Hrsg.): Das Alte Testament als christliche Bibel in orthodoxer und westlicher Sicht. 2004. Bd. 174.
- Dobbeler, Axel von*: Glaube als Teilhabe. 1987. Bd. II/22.
- Docherty, Susan E.*: The Use of the Old Testament in Hebrews. 2009. Bd. II/260.
- Dochhorn, Jan*: Schriftgelehrte Prophetie. 2010. Bd. 268.
- Downs, David J.*: The Offering of the Gentiles. 2008. Bd. II/248.
- Dryden, J. de Waal*: Theology and Ethics in 1 Peter. 2006. Bd. II/209.
- Dübbers, Michael*: Christologie und Existenz im Kolosserbrief. 2005. Bd. II/191.
- Dunn, James D.G.*: The New Perspective on Paul. 2005. Bd. 185.
- Dunn, James D.G.* (Hrsg.): Jews and Christians. 1992. Bd. 66.
- Paul and the Mosaic Law. 1996. Bd. 89.
 - siehe *Dimitrov, Ivan Z.*
- Dunn, James D.G., Hans Klein, Ulrich Luz und Vasile Mihoc* (Hrsg.): Auslegung der Bibel in orthodoxer und westlicher Perspektive. 2000. Bd. 130.
- Ebel, Eva*: Die Attraktivität früher christlicher Gemeinden. 2004. Bd. II/178.
- Ebertz, Michael N.*: Das Charisma des Gekreuzigten. 1987. Bd. 45.
- Eckstein, Hans-Joachim*: Der Begriff Synecdesis bei Paulus. 1983. Bd. II/10.
- Verheißung und Gesetz. 1996. Bd. 86.
- Ego, Beate*: Im Himmel wie auf Erden. 1989. Bd. II/34.
- Ego, Beate, Armin Lange und Peter Pilhofer* (Hrsg.): Gemeinde ohne Tempel – Community without Temple. 1999. Bd. 118.
- *Helmut Merkel* (Hrsg.): Religiöses Lernen in der biblischen, frühjüdischen und frühchristlichen Überlieferung. 2005. Bd. 180.
- Eisele, Wilfried*: Welcher Thomas? 2010. Bd. 259.
- Eisen, Ute E.*: siehe *Paulsen, Henning*.
- Elledge, C.D.*: Life after Death in Early Judaism. 2006. Bd. II/208.
- Ellis, E. Earle*: Prophecy and Hermeneutic in Early Christianity. 1978. Bd. 18.
- The Old Testament in Early Christianity. 1991. Bd. 54.
- Elmer, Ian J.*: Paul, Jerusalem and the Judaizers. 2009. Bd. II/258.
- Endo, Masanobu*: Creation and Christology. 2002. Bd. 149.
- Ennulat, Andreas*: Die 'Minor Agreements'. 1994. Bd. II/62.
- Ensor, Peter W.*: Jesus and His 'Works'. 1996. Bd. II/85.
- Eskola, Timo*: Messiah and the Throne. 2001. Bd. II/142.
- Theodicy and Predestination in Pauline Soteriology. 1998. Bd. II/100.
- Farelly, Nicolas*: The Disciples in the Fourth Gospel. 2010. Bd. II/290.
- Fatehi, Mehrdad*: The Spirit's Relation to the Risen Lord in Paul. 2000. Bd. II/128.
- Feldmeier, Reinhard*: Die Krisis des Gottessohnes. 1987. Bd. II/21.
- Die Christen als Fremde. 1992. Bd. 64.
- Feldmeier, Reinhard und Ulrich Heckel* (Hrsg.): Die Heiden. 1994. Bd. 70.
- Finnern, Sönke*: Narratologie und biblische Exegese. 2010. Bd. II/285.
- Fletcher-Louis, Crispin H.T.*: Luke-Acts: Angels, Christology and Soteriology. 1997. Bd. II/94.
- Förster, Niclas*: Marcus Magus. 1999. Bd. 114.
- Forbes, Christopher Brian*: Prophecy and Inspired Speech in Early Christianity and its Hellenistic Environment. 1995. Bd. II/75.
- Fornberg, Tord*: siehe *Fridrichsen, Anton*.
- Fossum, Jarl E.*: The Name of God and the Angel of the Lord. 1985. Bd. 36.
- Foster, Paul*: Community, Law and Mission in Matthew's Gospel. Bd. II/177.
- Fotopoulos, John*: Food Offered to Idols in Roman Corinth. 2003. Bd. II/151.
- Frank, Nicole*: Der Kolosserbrief im Kontext des paulinischen Erbes. 2009. Bd. II/271.
- Frenschkowski, Marco*: Offenbarung und Epiphanie. Bd. I 1995. Bd. II/79 – Bd. 2 1997. Bd. II/80.
- Frey, Jörg*: Eugen Drewermann und die biblische Exegese. 1995. Bd. II/71.
- Die johanneische Eschatologie. Bd. I. 1997. Bd. 96. – Bd. II. 1998. Bd. 110.
 - Bd. III. 2000. Bd. 117.
- Frey, Jörg und Cilliers Breytenbach* (Hrsg.): Aufgabe und Durchführung einer Theologie des Neuen Testaments. 2007. Bd. 205.
- *Jens Herzer, Martina Janßen und Clare K. Rothschild* (Hrsg.): Pseudepigraphie und

- Verfassersfiktion in frühchristlichen Briefen. 2009. *Bd. 246.*
- *Stefan Krauter* und *Hermann Lichtenberger* (Hrsg.): Heil und Geschichte. 2009. *Bd. 248.*
 - und *Udo Schnelle* (Hrsg.): Kontexte des Johannesevangeliums. 2004. *Bd. 175.*
 - und *Jens Schröter* (Hrsg.): Deutungen des Todes Jesu im Neuen Testament. 2005. *Bd. 181.*
 - Jesus in apokryphen Evangelienüberlieferungen. 2010. *Bd. 254.*
 - *Jan G. van der Watt*, und *Ruben Zimmermann* (Hrsg.): Imagery in the Gospel of John. 2006. *Bd. 200.*
- Freyne, Sean*: Galilee and Gospel. 2000. *Bd. 125.*
- Fridrichsen, Anton*: Exegetical Writings. Hrsg. von C.C. Caragounis und T. Fornberg. 1994. *Bd. 76.*
- Gadenz, Pablo T.*: Called from the Jews and from the Gentiles. 2009. *Bd. II/267.*
- Gäbel, Georg*: Die Kulttheologie des Hebräerbriefes. 2006. *Bd. II/212.*
- Gäckle, Volker*: Die Starken und die Schwachen in Korinth und in Rom. 2005. *Bd. 200.*
- Garlington, Don B.*: 'The Obedience of Faith'. 1991. *Bd. II/38.*
- Faith, Obedience, and Perseverance. 1994. *Bd. 79.*
- Garnet, Paul*: Salvation and Atonement in the Qumran Scrolls. 1977. *Bd. II/3.*
- Gemünden, Petra von* (Hrsg.): siehe *Weissenrieder, Annette*.
- Gese, Michael*: Das Vermächtnis des Apostels. 1997. *Bd. II/99.*
- Gheorghita, Radu*: The Role of the Septuagint in Hebrews. 2003. *Bd. II/160.*
- Gordley, Matthew E.*: The Colossian Hymn in Context. 2007. *Bd. II/228.*
- Gräbe, Petrus J.*: The Power of God in Paul's Letters. 2000, 2008. *Bd. II/123.*
- Gräßer, Erich*: Der Alte Bund im Neuen. 1985. *Bd. 35.*
- Forschungen zur Apostelgeschichte. 2001. *Bd. 137.*
- Grappe, Christian* (Hrsg.): Le Repas de Dieu – Das Mahl Gottes. 2004. *Bd. 169.*
- Gray, Timothy C.*: The Temple in the Gospel of Mark. 2008. *Bd. II/242.*
- Green, Joel B.*: The Death of Jesus. 1988. *Bd. II/33.*
- Gregg, Brian Han*: The Historical Jesus and the Final Judgment Sayings in Q. 2005. *Bd. II/207.*
- Gregory, Andrew*: The Reception of Luke and Acts in the Period before Irenaeus. 2003. *Bd. II/169.*
- Grindheim, Sigurd*: The Crux of Election. 2005. *Bd. II/202.*
- Gundry, Robert H.*: The Old is Better. 2005. *Bd. 178.*
- Gundry Volf, Judith M.*: Paul and Perseverance. 1990. *Bd. II/37.*
- Häußer, Detlef*: Christusbekenntnis und Jesusüberlieferung bei Paulus. 2006. *Bd. 210.*
- Hafemann, Scott J.*: Suffering and the Spirit. 1986. *Bd. II/19.*
- Paul, Moses, and the History of Israel. 1995. *Bd. 81.*
- Hahn, Ferdinand*: Studien zum Neuen Testament.
Bd. I: Grundsatzfragen, Jesusforschung, Evangelien. 2006. *Bd. 191.*
Bd. II: Bekenntnisbildung und Theologie in urchristlicher Zeit. 2006. *Bd. 192.*
- Hahn, Johannes* (Hrsg.): Zerstörungen des Jerusalemer Tempels. 2002. *Bd. 147.*
- Hamid-Khani, Saeed*: Revelation and Concealment of Christ. 2000. *Bd. II/120.*
- Hannah, Darrel D.*: Michael and Christ. 1999. *Bd. II/109.*
- Hardin, Justin K.*: Galatians and the Imperial Cult? 2007. *Bd. II/237.*
- Harrison, James R.*: Paul's Language of Grace in Its Graeco-Roman Context. 2003. *Bd. II/172.*
- Hartman, Lars*: Text-Centered New Testament Studies. Hrsg. von D. Hellholm. 1997. *Bd. 102.*
- Hartog, Paul*: Polycarp and the New Testament. 2001. *Bd. II/134.*
- Hays, Christopher M.*: Luke's Wealth Ethics. 2010. *Bd. 275.*
- Heckel, Theo K.*: Der Innere Mensch. 1993. *Bd. II/53.*
- Vom Evangelium des Markus zum viergestaltigen Evangelium. 1999. *Bd. 120.*
- Heckel, Ulrich*: Kraft in Schwachheit. 1993. *Bd. II/56.*
- Der Segen im Neuen Testament. 2002. *Bd. 150.*
 - siehe *Feldmeier, Reinhard*.
 - siehe *Hengel, Martin*.
- Heemstra, Marius*: The Fiscus Judaicus and the Parting of the Ways. 2010. *Bd. II/277.*
- Heiligenthal, Roman*: Werke als Zeichen. 1983. *Bd. II/9.*
- Heininger, Bernhard*: Die Inkulturation des Christentums. 2010. *Bd. 255.*
- Heliso, Desta*: Pistus and the Righteous One. 2007. *Bd. II/235.*
- Hellholm, D.*: siehe *Hartman, Lars*.
- Hemer, Colin J.*: The Book of Acts in the Setting of Hellenistic History. 1989. *Bd. 49.*
- Hengel, Martin*: Jesus und die Evangelien. Kleine Schriften V. 2007. *Bd. 211.*
- Die johanneische Frage. 1993. *Bd. 67.*
 - Judaica et Hellenistica. Kleine Schriften I. 1996. *Bd. 90.*
 - Judaica, Hellenistica et Christiana. Kleine Schriften II. 1999. *Bd. 109.*

- Judentum und Hellenismus. 1969, ³1988. *Bd. 10.*
- Paulus und Jakobus. Kleine Schriften III. 2002. *Bd. 141.*
- Studien zur Christologie. Kleine Schriften IV. 2006. *Bd. 201.*
- Studien zum Urchristentum. Kleine Schriften VI. 2008. *Bd. 234.*
- Theologische, historische und biographische Skizzen. Kleine Schriften VII. 2010. *Band 253.*
- und *Anna Maria Schwemer*: Paulus zwischen Damaskus und Antiochien. 1998. *Bd. 108.*
- Der messianische Anspruch Jesu und die Anfänge der Christologie. 2001. *Bd. 138.*
- Die vier Evangelien und das eine Evangelium von Jesus Christus. 2008. *Bd. 224.*
- Hengel, Martin* und *Ulrich Heckel* (Hrsg.): Paulus und das antike Judentum. 1991. *Bd. 58.*
- und *Hermut Löhr* (Hrsg.): Schriftauslegung im antiken Judentum und im Urchristentum. 1994. *Bd. 73.*
- und *Anna Maria Schwemer* (Hrsg.): Königsherrschaft Gottes und himmlischer Kult. 1991. *Bd. 55.*
- Die Septuaginta. 1994. *Bd. 72.*
- , *Siegfried Mittmann* und *Anna Maria Schwemer* (Hrsg.): La Cité de Dieu / Die Stadt Gottes. 2000. *Bd. 129.*
- Hentschel, Anni*: Diakonia im Neuen Testament. 2007. *Bd. 226.*
- Hernández Jr., Juan*: Scribal Habits and Theological Influence in the Apocalypse. 2006. *Bd. II/218.*
- Herrenbrück, Fritz*: Jesus und die Zöllner. 1990. *Bd. II/41.*
- Herzer, Jens*: Paulus oder Petrus? 1998. *Bd. 103.*
- siehe *Böttrich, Christfried.*
- siehe *Frey, Jörg.*
- Hill, Charles E.*: From the Lost Teaching of Polycarp. 2005. *Bd. 186.*
- Hoegen-Rohls, Christina*: Der nachösterliche Johannes. 1996. *Bd. II/84.*
- Hoffmann, Matthias Reinhard*: The Destroyer and the Lamb. 2005. *Bd. II/203.*
- Hofius, Otfried*: Katapausis. 1970. *Bd. 11.*
- Der Vorhang vor dem Thron Gottes. 1972. *Bd. 14.*
- Der Christushymnus Philipper 2,6–11. 1976, ²1991. *Bd. 17.*
- Paulusstudien. 1989, ²1994. *Bd. 51.*
- Neutestamentliche Studien. 2000. *Bd. 132.*
- Paulusstudien II. 2002. *Bd. 143.*
- Exegetische Studien. 2008. *Bd. 223.*
- und *Hans-Christian Kammler*: Johannesstudien. 1996. *Bd. 88.*
- Holloway, Paul A.*: Coping with Prejudice. 2009. *Bd. 244.*
- siehe *Ahearne-Kroll, Stephen P.*
- Holmberg, Bengt* (Hrsg.): Exploring Early Christian Identity. 2008. *Bd. 226.*
- und *Mikael Winninge* (Hrsg.): Identity Formation in the New Testament. 2008. *Bd. 227.*
- Holtz, Traugott*: Geschichte und Theologie des Urchristentums. 1991. *Bd. 57.*
- Hommel, Hildebrecht*: Sebasmata. *Bd. 1* 1983. *Bd. 31.*
Bd. 2 1984. *Bd. 32.*
- Horbury, William*: Herodian Judaism and New Testament Study. 2006. *Bd. 193.*
- Horn, Friedrich Wilhelm* und *Ruben Zimmermann* (Hrsg.): Jenseits von Indikativ und Imperativ. *Bd. 1*. 2009. *Bd. 238.*
- Horst, Pieter W. van der*: Jews and Christians in Their Graeco-Roman Context. 2006. *Bd. 196.*
- Hultgård, Anders* und *Stig Norin* (Hrsg.): Le Jour de Dieu / Der Tag Gottes. 2009. *Bd. 245.*
- Jackson, Ryan*: New Creation in Paul's Letters. 2010. *Bd. II/272.*
- Hvalvik, Reidar*: The Struggle for Scripture and Covenant. 1996. *Bd. II/82.*
- Janßen Martina*: siehe *Frey, Jörg.*
- Jauhainen, Marko*: The Use of Zechariah in Revelation. 2005. *Bd. II/199.*
- Jensen, Morten H.*: Herod Antipas in Galilee. 2006. ²2010. *Bd. II/215.*
- Johns, Loren L.*: The Lamb Christology of the Apocalypse of John. 2003. *Bd. II/167.*
- Jossa, Giorgio*: Jews or Christians? 2006. *Bd. 202.*
- Joubert, Stephan*: Paul as Benefactor. 2000. *Bd. II/124.*
- Judge, E. A.*: The First Christians in the Roman World. 2008. *Bd. 229.*
- Jerusalem and Athens. 2010. *Bd. 265.*
- Jungbauer, Harry*: „Ehre Vater und Mutter“. 2002. *Bd. II/146.*
- Kähler, Christoph*: Jesu Gleichnisse als Poesie und Therapie. 1995. *Bd. 78.*
- Kamlah, Ehrhard*: Die Form der katalogischen Paränese im Neuen Testament. 1964. *Bd. 7.*
- Kammler, Hans-Christian*: Christologie und Eschatologie. 2000. *Bd. 126.*
- Kreuz und Weisheit. 2003. *Bd. 159.*
- siehe *Hofius, Otfried.*
- Karakolis, Christos*: siehe *Alexeev, Anatoly A.*
- Karrer, Martin* und *Wolfgang Kraus* (Hrsg.): Die Septuaginta – Texte, Kontexte, Lebenswelten. 2008. *Band 219.*
- siehe *Kraus, Wolfgang.*
- Kelhoffer, James A.*: The Diet of John the Baptist. 2005. *Bd. 176.*
- Miracle and Mission. 1999. *Bd. II/112.*
- siehe *Ahearne-Kroll, Stephen P.*
- Kelley, Nicole*: Knowledge and Religious Authority in the Pseudo-Clementines. 2006. *Bd. II/213.*

- Kennedy, Joel*: The Recapitulation of Israel. 2008. *Bd. II/257*.
- Kensky, Meira Z.*: Trying Man, Trying God. 2010. *Bd. II/289*.
- Kieffer, René* und *Jan Bergman* (Hrsg.): *La Main de Dieu / Die Hand Gottes*. 1997. *Bd. 94*.
- Kierspel, Lars*: The Jews and the World in the Fourth Gospel. 2006. *Bd. 220*.
- Kim, Seyoon*: The Origin of Paul's Gospel. 1981, ²1984. *Bd. II/4*.
- Paul and the New Perspective. 2002. *Bd. 140*.
 - "The 'Son of Man'" as the Son of God. 1983. *Bd. 30*.
- Klauck, Hans-Josef*: Religion und Gesellschaft im frühen Christentum. 2003. *Bd. 152*.
- Klein, Hans*: siehe *Dunn, James D.G.*
- Kleinknecht, Karl Th.*: Der leidende Gerechtfertigte. 1984, ²1988. *Bd. II/13*.
- Klinghardt, Matthias*: Gesetz und Volk Gottes. 1988. *Bd. II/32*.
- Kloppenborg, John S.*: The Tenants in the Vineyard. 2006, student edition 2010. *Bd. 195*.
- Koch, Michael*: Drachenkampf und Sonnenfrau. 2004. *Bd. II/184*.
- Koch, Stefan*: Rechtliche Regelung von Konflikten im frühen Christentum. 2004. *Bd. II/174*.
- Köhler, Wolf-Dietrich*: Rezeption des Matthäusevangeliums in der Zeit vor Irenäus. 1987. *Bd. II/24*.
- Köhn, Andreas*: Der Neutestamentler Ernst Lohmeyer. 2004. *Bd. II/180*.
- Koester, Craig* und *Reimund Bieringer* (Hrsg.): The Resurrection of Jesus in the Gospel of John. 2008. *Bd. 222*.
- Konradt, Matthias*: Israel, Kirche und die Völker im Matthäusevangelium. 2007. *Bd. 215*.
- Kooten, George H. van*: Cosmic Christology in Paul and the Pauline School. 2003. *Bd. II/171*.
- Paul's Anthropology in Context. 2008. *Bd. 232*.
- Korn, Manfred*: Die Geschichte Jesu in veränderter Zeit. 1993. *Bd. II/51*.
- Koskenniemi, Erkki*: Apollonios von Tyana in der neutestamentlichen Exegese. 1994. *Bd. II/61*.
- The Old Testament Miracle-Workers in Early Judaism. 2005. *Bd. II/206*.
- Kraus, Thomas J.*: Sprache, Stil und historischer Ort des zweiten Petrusbriefes. 2001. *Bd. II/136*.
- Kraus, Wolfgang*: Das Volk Gottes. 1996. *Bd. 85*.
- siehe *Karrer, Martin*.
 - siehe *Walter, Nikolaus*.
 - und *Martin Karrer* (Hrsg.): Die Septuaginta – Texte, Theologien, Einflüsse. 2010. *Bd. 252*.
- und *Karl-Wilhelm Niebuhr* (Hrsg.): Frühjudentum und Neues Testament im Horizont Biblischer Theologie. 2003. *Bd. 162*.
- Krauter, Stefan*: Studien zu Röm 13,1–7. 2009. *Bd. 243*.
- siehe *Frey, Jörg*.
- Kreplin, Matthias*: Das Selbstverständnis Jesu. 2001. *Bd. II/141*.
- Kuhn, Karl G.*: Achtzehngebet und Vaterunser und der Reim. 1950. *Bd. 1*.
- Kvalbein, Hans*: siehe *Ådna, Jostein*.
- Kwon, Yon-Gyong*: Eschatology in Galatians. 2004. *Bd. II/183*.
- Laansma, Jon*: I Will Give You Rest. 1997. *Bd. II/98*.
- Labahn, Michael*: Offenbarung in Zeichen und Wort. 2000. *Bd. II/117*.
- Lamberts-Petry, Doris*: siehe *Tomson, Peter J.*
- Lange, Armin*: siehe *Ego, Beate*.
- Lampe, Peter*: Die stadtrömischen Christen in den ersten beiden Jahrhunderten. 1987, ²1989. *Bd. II/18*.
- Landmesser, Christof*: Wahrheit als Grundbegriff neutestamentlicher Wissenschaft. 1999. *Bd. 113*.
- Jüngerberufung und Zuwendung zu Gott. 2000. *Bd. 133*.
- Lau, Andrew*: Manifest in Flesh. 1996. *Bd. II/86*.
- Lawrence, Louise*: An Ethnography of the Gospel of Matthew. 2003. *Bd. II/165*.
- Lee, Aquila H.I.*: From Messiah to Preexistent Son. 2005. *Bd. II/192*.
- Lee, Pilchan*: The New Jerusalem in the Book of Revelation. 2000. *Bd. II/129*.
- Lee, Sang M.*: The Cosmic Drama of Salvation. 2010. *Bd. II/276*.
- Lee, Simon S.*: Jesus' Transfiguration and the Believers' Transformation. 2009. *Bd. II/265*.
- Lichtenberger, Hermann*: Das Ich Adams und das Ich der Menschheit. 2004. *Bd. 164*.
- siehe *Avemarie, Friedrich*.
 - siehe *Frey, Jörg*.
- Lierman, John*: The New Testament Moses. 2004. *Bd. II/173*.
- (Hrsg.): Challenging Perspectives on the Gospel of John. 2006. *Bd. II/219*.
- Lieu, Samuel N.C.*: Manichaeism in the Later Roman Empire and Medieval China. ²1992. *Bd. 63*.
- Lincicum, David*: Paul and the Early Jewish Encounter with Deuteronomy. 2010. *Bd. II/284*.
- Lindemann, Andreas*: Die Evangelien und die Apostelgeschichte. 2009. *Bd. 241*.
- Lindgård, Fredrik*: Paul's Line of Thought in 2 Corinthians 4:16-5:10. 2004. *Bd. II/189*.
- Livesey, Nina E.*: Circumcision as a Malleable Symbol. 2010. *Bd. II/295*.
- Loader, William R.G.*: Jesus' Attitude Towards the Law. 1997. *Bd. II/97*.

- Löhr, Gebhard*: Verherrlichung Gottes durch Philosophie. 1997. *Bd. 97*.
- Löhr, Hermut*: Studien zum frühchristlichen und frühjüdischen Gebet. 2003. *Bd. 160*.
- siehe *Hengel, Martin*.
- Löhr, Winrich Alfried*: Basilides und seine Schule. 1995. *Bd. 83*.
- Lorezen, Stefanie*: Das paulinische Eikon-Konzept. 2008. *Bd. II/250*.
- Luomanen, Petri*: Entering the Kingdom of Heaven. 1998. *Bd. II/101*.
- Luz, Ulrich*: siehe *Alexeev, Anatoly A.*
- siehe *Dunn, James D.G.*
- Mackay, Ian D.*: John's Relationship with Mark. 2004. *Bd. II/182*.
- Mackie, Scott D.*: Eschatology and Exhortation in the Epistle to the Hebrews. 2006. *Bd. II/223*.
- Magda, Ksenija*: Paul's Territoriality and Mission Strategy. 2009. *Bd. II/266*.
- Maier, Gerhard*: Mensch und freier Wille. 1971. *Bd. 12*.
- Die Johannesoffenbarung und die Kirche. 1981. *Bd. 25*.
- Markschies, Christoph*: Valentinus Gnosticus? 1992. *Bd. 65*.
- Marshall, Jonathan*: Jesus, Patrons, and Benefactors. 2009. *Bd. II/259*.
- Marshall, Peter*: Enmity in Corinth: Social Conventions in Paul's Relations with the Corinthians. 1987. *Bd. II/23*.
- Martin, Dale B.*: siehe *Zangenberg, Jürgen*.
- Maston, Jason*: Divine and Human Agency in Second Temple Judaism and Paul. 2010. *Bd. II/297*.
- Mayer, Annemarie*: Sprache der Einheit im Epheserbrief und in der Ökumene. 2002. *Bd. II/150*.
- Mayordomo, Moisés*: Argumentiert Paulus logisch? 2005. *Bd. 188*.
- McDonough, Sean M.*: YHWH at Patmos: Rev. 1:4 in its Hellenistic and Early Jewish Setting. 1999. *Bd. II/107*.
- McDowell, Markus*: Prayers of Jewish Women. 2006. *Bd. II/211*.
- McGlynn, Moyna*: Divine Judgement and Divine Benevolence in the Book of Wisdom. 2001. *Bd. II/139*.
- Meade, David G.*: Pseudonymity and Canon. 1986. *Bd. 39*.
- Meadors, Edward P.*: Jesus the Messianic Herald of Salvation. 1995. *Bd. II/72*.
- Meißner, Stefan*: Die Heimholung des Ketzers. 1996. *Bd. II/87*.
- Mell, Ulrich*: Die „anderen“ Winzer. 1994. *Bd. 77*.
- siehe *Sänger, Dieter*.
- Mengel, Berthold*: Studien zum Philipperbrief. 1982. *Bd. II/8*.
- Merkel, Helmut*: Die Widersprüche zwischen den Evangelien. 1971. *Bd. 13*.
- siehe *Ego, Beate*.
- Merklein, Helmut*: Studien zu Jesus und Paulus. *Bd. 1* 1987. *Bd. 43*. – *Bd. 2* 1998. *Bd. 105*.
- Merk, Andreas*: siehe *Nicklas, Tobias*
- Metzendorf, Christina*: Die Tempelaktion Jesu. 2003. *Bd. II/168*.
- Metzler, Karin*: Der griechische Begriff des Verzeihens. 1991. *Bd. II/44*.
- Metzner, Rainer*: Die Rezeption des Matthäusevangeliums im 1. Petrusbrief. 1995. *Bd. II/74*.
- Das Verständnis der Sünde im Johannes-evangelium. 2000. *Bd. 122*.
- Mihoc, Vasile*: siehe *Dunn, James D.G.*
- Mineshige, Kiyoshi*: Besitzverzicht und Almosen bei Lukas. 2003. *Bd. II/163*.
- Mittmann, Siegfried*: siehe *Hengel, Martin*.
- Mittmann-Richert, Ulrike*: Magnifikat und Benediktus. 1996. *Bd. II/90*.
- Der Sühnetod des Gottesknechts. 2008. *Bd. 220*.
- Miura, Yuzuru*: David in Luke-Acts. 2007. *Bd. II/232*.
- Moll, Sebastian*: The Arch-Heretic Marcion. 2010. *Bd. 250*.
- Morales, Rodrigo J.*: The Spirit and the Restorat. 2010. *Bd. 282*.
- Mournet, Terence C.*: Oral Tradition and Literary Dependency. 2005. *Bd. II/195*.
- Mußner, Franz*: Jesus von Nazareth im Umfeld Israels und der Urkirche. Hrsg. von M. Theobald. 1998. *Bd. 111*.
- Mutschler, Bernhard*: Das Corpus Johanneum bei Irenäus von Lyon. 2005. *Bd. 189*.
- Glaube in den Pastoralbriefen. 2010. *Bd. 256*.
- Myers, Susan E.*: Spirit Epicleses in the Acts of Thomas. 2010. *Bd. 281*.
- Nguyen, V. Henry T.*: Christian Identity in Corinth. 2008. *Bd. II/243*.
- Nicklas, Tobias, Andreas Merkt und Joseph Verheyden* (Hrsg.): Gelitten – Gestorben – Auferstanden. 2010. *Bd. II/273*.
- siehe *Verheyden, Joseph*
- Niebuhr, Karl-Wilhelm*: Gesetz und Paränese. 1987. *Bd. II/28*.
- Heidenapostel aus Israel. 1992. *Bd. 62*.
- siehe *Deines, Roland*
- siehe *Dimitrov, Ivan Z.*
- siehe *Kraus, Wolfgang*
- Nielsen, Anders E.*: "Until it is Fullfilled". 2000. *Bd. II/126*.
- Nielsen, Jesper Tang*: Die kognitive Dimension des Kreuzes. 2009. *Bd. II/263*.
- Nissen, Andreas*: Gott und der Nächste im antiken Judentum. 1974. *Bd. 15*.
- Noack, Christian*: Gottesbewußtsein. 2000. *Bd. II/116*.
- Noormann, Rolf*: Irenäus als Paulusinterpret. 1994. *Bd. II/66*.

- Novakovic, Lidija: Messiah, the Healer of the Sick. 2003. *Bd. II/170.*
- Obermann, Andreas: Die christologische Erfüllung der Schrift im Johannesevangelium. 1996. *Bd. II/83.*
- Öhler, Markus: Barnabas. 2003. *Bd. 156.*
– siehe Becker, Michael.
- Okure, Teresa: The Johannine Approach to Mission. 1988. *Bd. II/31.*
- Onuki, Takashi: Heil und Erlösung. 2004. *Bd. 165.*
- Oropeza, B. J.: Paul and Apostasy. 2000. *Bd. II/115.*
- Ostmeyer, Karl-Heinrich: Kommunikation mit Gott und Christus. 2006. *Bd. 197.*
– Taufe und Typus. 2000. *Bd. II/118.*
- Pao, David W.: Acts and the Isaianic New Exodus. 2000. *Bd. II/130.*
- Park, Eung Chun: The Mission Discourse in Matthew's Interpretation. 1995. *Bd. II/81.*
- Park, Joseph S.: Conceptions of Afterlife in Jewish Inscriptions. 2000. *Bd. II/121.*
- Parsenius, George L.: Rhetoric and Drama in the Johannine Lawsuit Motif. 2010. *Bd. 258.*
- Pate, C. Marvin: The Reverse of the Curse. 2000. *Bd. II/114.*
- Paulsen, Henning: Studien zur Literatur und Geschichte des frühen Christentums. Hrsg. von Ute E. Eisen. 1997. *Bd. 99.*
- Pearce, Sarah J.K.: The Land of the Body. 2007. *Bd. 208.*
- Peres, Imre: Griechische Grabinschriften und neutestamentliche Eschatologie. 2003. *Bd. 157.*
- Perry, Peter S.: The Rhetoric of Digressions. 2009. *Bd. II/268.*
- Philip, Finny: The Origins of Pauline Pneumatology. 2005. *Bd. II/194.*
- Philonenko, Marc (Hrsg.): Le Trône de Dieu. 1993. *Bd. 69.*
- Pilhofer, Peter: Presbyteron Kreitton. 1990. *Bd. II/39.*
– Philippi. *Bd. 1* 1995. *Bd. 87.* – *Bd. 2* 2009. *Bd. 119.*
– Die frühen Christen und ihre Welt. 2002. *Bd. 145.*
– siehe Becker, Eve-Marie.
– siehe Ego, Beate.
- Pitre, Brant: Jesus, the Tribulation, and the End of the Exile. 2005. *Bd. II/204.*
- Plümacher, Eckhard: Geschichte und Geschichten. 2004. *Bd. 170.*
- Pöhlmann, Wolfgang: Der Verlorene Sohn und das Haus. 1993. *Bd. 68.*
- Poirier, John C.: The Tongues of Angels. 2010. *Bd. II/287.*
- Pokorný, Petr und Josef B. Souček: Bibelauslegung als Theologie. 1997. *Bd. 100.*
- Pokorný, Petr und Jan Roskovec (Hrsg.): Philosphical Hermeneutics and Biblical Exegesis. 2002. *Bd. 153.*
- Popkes, Enno Edzard: Das Menschenbild des Thomasevangeliums. 2007. *Band 206.*
– Die Theologie der Liebe Gottes in den johanneischen Schriften. 2005. *Bd. II/197.*
- Porter, Stanley E.: The Paul of Acts. 1999. *Bd. 115.*
- Prieur, Alexander: Die Verkündigung der Gotte Herrschaft. 1996. *Bd. II/89.*
- Probst, Hermann: Paulus und der Brief. 1991. *Bd. II/45.*
- Puig i Tàrrach, Armand: Jesus: An Uncommon Journey. 2010. *Vol. II/288.*
- Rabens, Volker: The Holy Spirit and Ethics in Paul. 2010. *Bd. II/283.*
- Räsänen, Heikki: Paul and the Law. 1983, ²1987. *Bd. 29.*
- Rehkopf, Friedrich: Die lukanische Sonderquelle. 1959. *Bd. 5.*
- Rein, Matthias: Die Heilung des Blindgeborenen (Joh 9). 1995. *Bd. II/73.*
- Reinmuth, Eckart: Pseudo-Philo und Lukas. 1994. *Bd. 74.*
- Reiser, Marius: Bibelkritik und Auslegung der Heiligen Schrift. 2007. *Bd. 217.*
– Syntax und Stil des Markusevangeliums. 1984. *Bd. II/11.*
- Reynolds, Benjamin E.: The Apocalyptic Son of Man in the Gospel of John. 2008. *Bd. II/249.*
- Rhodes, James N.: The Epistle of Barnabas and the Deuteronomic Tradition. 2004. *Bd. II/188.*
- Richards, E. Randolph: The Secretary in the Letters of Paul. 1991. *Bd. II/42.*
- Riesner, Rainer: Jesus als Lehrer. 1981, ³1988. *Bd. II/7.*
– Die Frühzeit des Apostels Paulus. 1994. *Bd. 71.*
- Rissi, Mathias: Die Theologie des Hebräerbriefs. 1987. *Bd. 41.*
- Röcker, Fritz W.: Belial und Katechon. 2009. *Bd. II/262.*
- Röhser, Günter: Metaphorik und Personifikation der Sünde. 1987. *Bd. II/25.*
- Rose, Christian: Theologie als Erzählung im Markusevangelium. 2007. *Bd. II/236.*
– Die Wolke der Zeugen. 1994. *Bd. II/60.*
- Roskovec, Jan: siehe Pokorný, Petr.
- Rothschild, Clare K.: Baptist Traditions and Q. 2005. *Bd. 190.*
– Hebrews as Pseudepigraphon. 2009. *Band 235.*
– Luke Acts and the Rhetoric of History. 2004. *Bd. II/175.*
– siehe Frey, Jörg.
- Rüegger, Hans-Ulrich: Verstehen, was Markus erzählt. 2002. *Bd. II/155.*
- Rüger, Hans Peter: Die Weisheitsschrift aus der Kairoer Geniza. 1991. *Bd. 53.*
- Sänger, Dieter: Antikes Judentum und die Mysterien. 1980. *Bd. II/5.*

- Die Verkündigung des Gekreuzigten und Israel. 1994. *Bd.* 75.
- siehe *Burchard, Christoph*.
- und *Ulrich Mell* (Hrsg.): Paulus und Johannes. 2006. *Bd.* 198.
- Salier, Willis Hedley*: The Rhetorical Impact of the Se-meia in the Gospel of John. 2004. *Bd.* II/186.
- Salzmann, Jorg Christian*: Lehren und Ermahnungen. 1994. *Bd.* II/59.
- Sandnes, Karl Olav*: Paul – One of the Prophets? 1991. *Bd.* II/43.
- Sato, Migaku*: Q und Prophetie. 1988. *Bd.* II/29.
- Schäfer, Ruth*: Paulus bis zum Apostelkonzil. 2004. *Bd.* II/179.
- Schaper, Joachim*: Eschatology in the Greek Psalter. 1995. *Bd.* II/76.
- Schimanowski, Gottfried*: Die himmlische Liturgie in der Apokalypse des Johannes. 2002. *Bd.* II/154.
- Weisheit und Messias. 1985. *Bd.* II/17.
- Schlichting, Günter*: Ein jüdisches Leben Jesu. 1982. *Bd.* 24.
- Schließer, Benjamin*: Abraham's Faith in Romans 4. 2007. *Band* II/224.
- Schnabel, Eckhard J.*: Law and Wisdom from Ben Sira to Paul. 1985. *Bd.* II/16.
- Schnelle, Udo*: siehe *Frey, Jörg*.
- Schröter, Jens*: Von Jesus zum Neuen Testament. 2007. *Band* 204.
- siehe *Frey, Jörg*.
- Schutter, William L.*: Hermeneutic and Composition in I Peter. 1989. *Bd.* II/30.
- Schwartz, Daniel R.*: Studies in the Jewish Background of Christianity. 1992. *Bd.* 60.
- Schwemer, Anna Maria*: siehe *Hengel, Martin*
- Schwindt, Rainer*: Das Weltbild des Epheserbriefes. 2002. *Bd.* 148.
- Scott, Ian W.*: Implicit Epistemology in the Letters of Paul. 2005. *Bd.* II/205.
- Scott, James M.*: Adoption as Sons of God. 1992. *Bd.* II/48.
- Paul and the Nations. 1995. *Bd.* 84.
- Shi, Wenhua*: Paul's Message of the Cross as Body Language. 2008. *Bd.* II/254.
- Shum, Shiu-Lun*: Paul's Use of Isaiah in Romans. 2002. *Bd.* II/156.
- Siebert, Folker*: Drei hellenistisch-jüdische Predigten. Teil I 1980. *Bd.* 20 – Teil II 1992. *Bd.* 61.
- Nag-Hammadi-Register. 1982. *Bd.* 26.
- Argumentation bei Paulus. 1985. *Bd.* 34.
- Philon von Alexandrien. 1988. *Bd.* 46.
- Simon, Marcel*: Le christianisme antique et son contexte religieux I/II. 1981. *Bd.* 23.
- Smit, Peter-Ben*: Fellowship and Food in the Kingdom. 2008. *Bd.* II/234.
- Snodgrass, Klyne*: The Parable of the Wicked Tenants. 1983. *Bd.* 27.
- Söding, Thomas*: Das Wort vom Kreuz. 1997. *Bd.* 93.
- siehe *Thüsing, Wilhelm*.
- Sommer, Urs*: Die Passionsgeschichte des Markusevangeliums. 1993. *Bd.* II/58.
- Sorensen, Eric*: Possession and Exorcism in the New Testament and Early Christianity. 2002. *Band* II/157.
- Souček, Josef B.*: siehe *Pokorný, Petr*.
- Southall, David J.*: Rediscovering Righteousness in Romans. 2008. *Bd.* 240.
- Spangenberg, Volker*: Herrlichkeit des Neuen Bundes. 1993. *Bd.* II/55.
- Spanje, T.E. van*: Inconsistency in Paul? 1999. *Bd.* II/110.
- Speyer, Wolfgang*: Frühes Christentum im antiken Strahlungsfeld. *Bd.* I: 1989. *Bd.* 50.
- *Bd.* II: 1999. *Bd.* 116.
- *Bd.* III: 2007. *Bd.* 213.
- Spittler, Janet E.*: Animals in the Apocryphal Acts of the Apostles. 2008. *Bd.* II/247.
- Sprinkle, Preston*: Law and Life. 2008. *Bd.* II/241.
- Stadelmann, Helge*: Ben Sira als Schriftgelehrter. 1980. *Bd.* II/6.
- Stein, Hans Joachim*: Frühchristliche Mahlfeiern. 2008. *Bd.* II/255.
- Stenschke, Christoph W.*: Luke's Portrait of Gentiles Prior to Their Coming to Faith. *Bd.* II/108.
- Sterck-Degueldre, Jean-Pierre*: Eine Frau namens Lydia. 2004. *Bd.* II/176.
- Stettler, Christian*: Der Kolosserhymnus. 2000. *Bd.* II/131.
- Stettler, Hanna*: Die Christologie der Pastoralbriefe. 1998. *Bd.* II/105.
- Stöckl Ben Ezra, Daniel*: The Impact of Yom Kippur on Early Christianity. 2003. *Bd.* 163.
- Strobel, August*: Die Stunde der Wahrheit. 1980. *Bd.* 21.
- Stroumsa, Guy G.*: Barbarian Philosophy. 1999. *Bd.* 112.
- Stuckenbruck, Loren T.*: Angel Veneration and Christology. 1995. *Bd.* II/70.
- , *Stephen C. Barton* und *Benjamin G. Wold* (Hrsg.): Memory in the Bible and Antiquity. 2007. *Vol.* 212.
- Stuhlmacher, Peter* (Hrsg.): Das Evangelium und die Evangelien. 1983. *Bd.* 28.
- *Biblische Theologie und Evangelium*. 2002. *Bd.* 146.
- Sung, Chong-Hyon*: Vergebung der Sünden. 1993. *Bd.* II/57.
- Svensden, Stefan N.*: Allegory Transformed. 2009. *Bd.* II/269
- Tajra, Harry W.*: The Trial of St. Paul. 1989. *Bd.* II/35.
- The Martyrdom of St. Paul. 1994. *Bd.* II/67.
- Tellbe, Mikael*: Christ-Believers in Ephesus. 2009. *Bd.* 242.
- Theißen, Gerd*: Studien zur Soziologie des Urchristentums. 1979, ³1989. *Bd.* 19.
- Theobald, Michael*: Studien zum Corpus Iohanneum. 2010. *Band* 267.

- Studien zum Römerbrief. 2001. *Bd. 136.*
- siehe *Mußner, Franz.*
- Thornton, Claus-Jürgen:* Der Zeuge des Zeugen. 1991. *Bd. 56.*
- Thüsing, Wilhelm:* Studien zur neutestamentlichen Theologie. Hrsg. von Thomas Söding. 1995. *Bd. 82.*
- Thurén, Lauri:* Derhethorizing Paul. 2000. *Bd. 124.*
- Thyen, Hartwig:* Studien zum Corpus Iohanneum. 2007. *Bd. 214.*
- Tibbs, Clint:* Religious Experience of the Pneuma. 2007. *Bd. II/230.*
- Toit, David S. du:* Theios Anthropos. 1997. *Bd. II/91.*
- Tomson, Peter J. und Doris Lambers-Petry* (Hrsg.): The Image of the Judaeo-Christians in Ancient Jewish and Christian Literature. 2003. *Bd. 158.*
- Tolmie, D. Francois:* Persuading the Galatians. 2005. *Bd. II/190.*
- Toney, Carl N.:* Paul's Inclusive Ethic. 2008. *Bd. II/252.*
- Trebilco, Paul:* The Early Christians in Ephesus from Paul to Ignatius. 2004. *Bd. 166.*
- Treloar, Geoffrey R.:* Lightfoot the Historian. 1998. *Bd. II/103.*
- Troftgruben, Troy M.:* A Conclusion Unhindered. 2010. *Bd. II/280.*
- Tso, Marcus K.M.:* Ethics in the Qumran Community. 2010. *Bd. II/292.*
- Tsuji, Manabu:* Glaube zwischen Vollkommenheit und Verweltlichung. 1997. *Bd. II/93.*
- Twelftree, Graham H.:* Jesus the Exorcist. 1993. *Bd. II/54.*
- Ulrichs, Karl Friedrich:* Christusglaube. 2007. *Bd. II/227.*
- Urban, Christina:* Das Menschenbild nach dem Johannesevangelium. 2001. *Bd. II/137.*
- Vahrenhorst, Martin:* Kultische Sprache in den Paulusbriefen. 2008. *Bd. 230.*
- Vegge, Ivar:* 2 Corinthians – a Letter about Reconciliation. 2008. *Bd. II/239.*
- Verheyden, Joseph, Korinna Zamfir und Tobias Nicklas* (Ed.): Prophets and Prophecy in Jewish and Early Christian Literature. 2010. *Bd. II/286.*
- siehe *Nicklas, Tobias*
- Visotzky, Burton L.:* Fathers of the World. 1995. *Bd. 80.*
- Vollenweider, Samuel:* Horizonte neutestamentlicher Christologie. 2002. *Bd. 144.*
- Vos, Johan S.:* Die Kunst der Argumentation bei Paulus. 2002. *Bd. 149.*
- Waaler, Erik:* The Shema and The First Commandment in First Corinthians. 2008. *Bd. II/253.*
- Wagener, Ulrike:* Die Ordnung des „Hauses Gottes“. 1994. *Bd. II/65.*
- Wagner, J. Ross:* siehe *Wilk, Florian.*
- Wahlen, Clinton:* Jesus and the Impurity of Spirits in the Synoptic Gospels. 2004. *Bd. II/185.*
- Walker, Donald D.:* Paul's Offer of Leniency (2 Cor 10:1). 2002. *Bd. II/152.*
- Walter, Nikolaus:* Praeparatio Evangelica. Hrsg. von Wolfgang Kraus und Florian Wilk. 1997. *Bd. 98.*
- Wander, Bernd:* Gottesfürchtige und Sympathisanten. 1998. *Bd. 104.*
- Wardle, Timothy:* The Jerusalem Temple and Early Christian Identity. 2010. *Bd. II/291.*
- Wasserman, Emma:* The Death of the Soul in Romans 7. 2008. *Bd. 256.*
- Waters, Guy:* The End of Deuteronomy in the Epistles of Paul. 2006. *Bd. 221.*
- Watt, Jan G. van der:* siehe *Frey, Jörg.*
- siehe *Zimmermann, Ruben.*
- Watts, Rikki:* Isaiah's New Exodus and Mark. 1997. *Bd. II/88.*
- Wedderburn, Alexander J.M.:* Baptism and Resurrection. 1987. *Bd. 44.*
- Jesus and the Historians. 2011. *Bd. 269.*
- Wegner, Uwe:* Der Hauptmann von Kafarnaum. 1985. *Bd. II/14.*
- Weiß, Hans-Friedrich:* Frühes Christentum und Gnosis. 2008. *Bd. 225.*
- Weissenrieder, Annette:* Images of Illness in the Gospel of Luke. 2003. *Bd. II/164.*
- und *Robert B. Coote* (Hrsg.): The Interface of Orality and Writing. 2010. *Bd. 260.*
- , *Friederike Wendt und Petra von Gemünden* (Hrsg.): Picturing the New Testament. 2005. *Bd. II/193.*
- Welck, Christian:* Erzählte ‚Zeichen‘. 1994. *Bd. II/69.*
- Wendt, Friederike* (Hrsg.): siehe *Weissenrieder, Annette.*
- Wiarda, Timothy:* Peter in the Gospels. 2000. *Bd. II/127.*
- Wifstrand, Albert:* Epochs and Styles. 2005. *Bd. 179.*
- Wilk, Florian und J. Ross Wagner* (Ed.): Between Gospel and Election. 2010. *Bd. 257.*
- siehe *Walter, Nikolaus.*
- Williams, Catrin H.:* I am He. 2000. *Bd. II/113.*
- Winninge, Mikael:* siehe *Holmberg, Bengt.*
- Wilson, Todd A.:* The Curse of the Law and the Crisis in Galatia. 2007. *Bd. II/225.*
- Wilson, Walter T.:* Love without Pretense. 1991. *Bd. II/46.*
- Winn, Adam:* The Purpose of Mark's Gospel. 2008. *Bd. II/245.*
- Wischmeyer, Oda:* Von Ben Sira zu Paulus. 2004. *Bd. 173.*
- Wisdom, Jeffrey:* Blessing for the Nations and the Curse of the Law. 2001. *Bd. II/133.*
- Witmer, Stephen E.:* Divine Instruction in Early Christianity. 2008. *Bd. II/246.*
- Wold, Benjamin G.:* Women, Men, and Angels. 2005. *Bd. II/2001.*

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

- siehe *Stuckenbruck, Loren T.*
- Wolter, Michael*: Theologie und Ethos im frühen Christentum. 2009. *Bd. 236.*
- Wright, Archie T.*: The Origin of Evil Spirits. 2005. *Bd. II/198.*
- Wucherpfennig, Ansgar*: Heracleon Philologus. 2002. *Bd. 142.*
- Yates, John W.*: The Spirit and Creation in Paul. 2008. *Vol. II/251.*
- Yeung, Maureen*: Faith in Jesus and Paul. 2002. *Bd. II/147.*
- Zamfir, Corinna*: siehe *Verheyden, Joseph*
- Zangenberg, Jürgen, Harold W. Attridge und Dale B. Martin* (Hrsg.): Religion, Ethnicity and Identity in Ancient Galilee. 2007. *Bd. 210.*
- Zimmermann, Alfred E.*: Die urchristlichen Lehrer. 1984, ²1988. *Bd. II/12.*
- Zimmermann, Johannes*: Messianische Texte aus Qumran. 1998. *Bd. II/104.*
- Zimmermann, Ruben*: Christologie der Bilder im Johannesevangelium. 2004. *Bd. 171.*
- Geschlechtermetaphorik und Gottesverhältnis. 2001. *Bd. II/122.*
- (Hrsg.): Hermeneutik der Gleichnisse Jesu. 2008. *Bd. 231.*
- und *Jan G. van der Watt* (Hrsg.): Moral Language in the New Testament. Vol. II. 2010. *Bd. II/296.*
- siehe *Frey, Jörg.*
- siehe *Horn, Friedrich Wilhelm.*
- Zugmann, Michael*: „Hellenisten“ in der Apostelgeschichte. 2009. *Bd. II/264.*
- Zumstein, Jean*: siehe *Dettwiler, Andreas*
- Zwiep, Arie W.*: Christ, the Spirit and the Community of God. 2010. *Bd. II/293.*
- Judas and the Choice of Matthias. 2004. *Bd. II/187.*

